



Seniorenausflug 5. Juni 2015 nach Zug



Gemeinderat

- 3** – Verhandlungsbericht
- Abstimmungshilfe «easyvote»
- 4** – «Hochfelden lebt»

Gemeindeverwaltung

- 6** – Jubilare August und September 2015
- Abfuhrdaten
- Einbürgerungen
- Einwohnerstatistik per 30. Juni 2015
- Pikettdienst Wasserversorgung
- Entsorgungsstelle
- Bauwesen
- Gemeindeammann- und Betriebsamt
- Brückenwaage
- 7** – Infos zur Gemeindeverwaltung
- Stadtpolizei Bülach
- Schützenhaus / Forsthaus
- KESB
- Poststelle Hochfelden
- SBB-Tageskarten

Gesundheitsdienste

- 8** – Infos zu den Gesundheitsdiensten

AJUGA

- 9** – AJUGA Sommer 2015

Schulen

- 10** – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
- Vorstellung
- 11** – Vera Cacho
- Kontakte
- 12** – Kurzbericht von der Schulhausbaustelle
- Sekundarschule Bülach

Bibliothek

- 13** – Neuigkeiten aus der Schul- und Gemeindebibliothek

Kirchen

- 15** – Reformierte Kirchgemeinde
- 17** – Katholische Kirchgemeinde

Vereine und Organisationen

- 21** – IG Ortsmuseum Hochfelden
- Fүүr-Sprütze-Zug Hochfelden (FSZH)
- 22** – Fit-Gym 60 plus vital Hochfelden
- MUKI-/VAKI-Turnen Hochfelden
- 23** – TV Hochfelden
- Frauenriege Hochfelden
- 25** – Frauenverein
- 27** – Familienverein
- 28** – Schiessverein Hochfelden

Informationen

- 29** – Volkshochschule Region Bülach
- 31** – Spital Bülach
- 32** – Elternbildung Kanton Zürich
- Rechtsauskunft
- Jugendmusik Bülach
- Tanzschule Centre Stage
- 33** – Suchtprävention Zürcher Unterland
- Jagdgesellschaft Hochfelden
- 34** – KJZ und BIZ, Bezirke Bülach / Dielsdorf
- Veranstaltungskalender
- Impressum



Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder

Auch dieses Jahr
findet unsere
Bundesfeier wieder
am 31. Juli beim
Werkhof statt. Als

Gastredner konnten wir Hans-Heinrich Raths (Kantonsrat, SVP) gewinnen. Und weil nicht allen die zweite und dritte Strophe unserer Nationalhymne so inbrünstig wie die erste aus der Kehle tönt, erhalten wir tatkräftige Unterstützung: Der Jodelklub Bülach wird den Anlass mit Sang und Klang musikalisch begleiten und für gute Unterhaltung sorgen. Falls uns das Wetter und die feuerpolizeiliche Sorge wegen der Trockenheit keinen Streich spielen, wird ein kleines Feuerwerk später am Abend die Feier beschliessen. Zwar sind unsere Feuerwerker Profis und die Feuerwehr ist ja schon am Ort – aber die Kollegen möchten doch lieber mitfeiern als löschen müssen ... A propos feiern: Eine Bundesfeier begeht unsere Gemeinde nur einmal pro Jahr und ein solcher Anlass will gebührend und möglichst von allen Gemeinde-Mitgliedern gewürdigt werden. Geniessen Sie also lieber die kostenlose Wurst und singen Sie mit anstatt sich über die Umtriebe zu ärgern oder gar die Polizei aufzubieten.

Auf einen runden gelungenen Anlass: Ich freue mich mit Ihnen allen auf unsere diesjährige Bundesfeier!

Im Dorfspiegel vom März hatte ich Sie informiert, dass uns nicht nur ideelle sondern auch finanzielle Unterstützung für unser Projekt Alterswohnungen versprochen wurde. Nun haben sich überraschend und unerwartet anfangs Juli die Unterstützer zurückgezogen, ein anderes Vorhaben im Tessin sage ihnen mehr zu als unser Hochfelder Projekt. Auch wenn dieser Rückzug die Realisierung ein wenig verzögern wird, bietet er doch eine gute Chance für die Projekt-

gruppe, nochmals über die Bücher zu gehen und sich zu vergewissern, mit wem uns die Zusammenarbeit wirklich wichtig ist. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Hochfelden lebt – die Lebensqualität in unserer kleinen Gemeinde ist hoch und soll auch so bleiben. Leider haben wir in den Sommermonaten immer wieder mit Vandalismus zu kämpfen: Güsel, zerschlagene Flaschen, zerstörte Feuerstellen und Grillroste, angerissene Ster Holz oder eine heruntergedrückte Stele beim Gemeindehaus verursachen erhebliche Aufwände und hohe Kosten, die vollumfänglich vom Steuerzahler beglichen werden müssen. Lebensqualität ist ein Gemeinschafts-Projekt, es lebt (und stirbt) vom Engagement aller Hochfelderinnen und Hochfelder. Die Gemeinde investiert lieber in neue Feuerstellen und weitere Abfall-Körbe als in Aufräum- und Reparatur-Massnahmen! Unsere vielen Vereine bieten reichlich Gelegenheit, überschüssige Energie konstruktiv los zu werden! Schauen Sie nicht weg, wenn Sie Vandalen bei der Arbeit sehen, sondern beweisen Sie Zivil-Courage und mahnen die Fehlbaren zur Ordnung. Bieten Sie notfalls die Polizei auf, wenn Ihre Ermahnungen nicht auf fruchtbaren Boden fallen. Übernehmen auch Sie Verantwortung für unser schönes Dorf, geniessen Sie diesen Traumsommer und hinterlassen Sie nach Ihrem Grill-Plausch die Feuerstellen so wie Sie sie vorfinden möchten. Selbst wenn Sie neben Ihrem eigenen Abfall auch «fremden» Güsel entsorgen müssen ...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele schöne Sommertage.

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin

VERHANDLUNGSBERICHT

Ersatzwahl für Sozialbehörde

Für den aus der Sozialbehörde zurücktretenden Marcel Schäffer ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2014 – 2018 zu wählen. Dazu hat der Gemeinderat die Wahlenordnung angesetzt.

Unterstützung Konzertchor Unterland

Für das Konzert des Konzertchors Zürcher Unterland am 6. Dezember 2015 in der ref. Kirche Bülach hat der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 300.00 zugesprochen. Für die Adventszeit präsentiert der Konzertchor unter Mitwirkung des Cantus Chur (Singschule Chur) Chor- und Orchestermusik von Johannes Brahms: Gesang der Parzen op. 89, Nänie op. 82, Schicksalslied op. 54 sowie von Giacomo Puccini Capriccio sinfonico.

Polizeiverordnung

Die heute aktuelle Polizeiverordnung stammt aus dem Jahr 1996 und bedarf einer Revision. Der Gemeinderat hat eine neue Polizeiverordnung sowie das Reglement über die Videoüberwachung auf öffentlichem Grund genehmigt. Die Verordnung über das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren (OBV) und die dazugehörige Bussenliste wurden dem Statthalter des Bezirks Bülach zur Genehmigung vorgelegt. Die erwähnten Verordnungen sowie das Reglement sollten per 1. Oktober 2015 in Kraft treten.

Grundstrasse

Der Gemeinderat hat für die Sanierung des Strassenbelags in der Grundstrasse, für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung sowie den Ersatz der Wasserleitung einen Kredit von total Fr. 220'000.00 bewilligt. Die Arbeiten haben bereits anfangs Juli 2015 begonnen.

Interessengemeinschaft Nord (IG Nord)

Die Gemeinden um den Flughafen sind legitimiert, die Flughafenpolitik mitzugestalten und machen diesen Anspruch geltend. Eine aus diesen Gemeinden gebildete Trägerschaft unter Führung der Fluglärm Interessengemeinschaft IG Nord beabsichtigt, die Interessen der hauptbetroffenen Menschen im Norden, Osten und Westen des Flughafens über die Rheingrenze hinweg zu bündeln und nachhaltig zu vertreten. Die Trägerschaft erarbeitete dazu ein Positionspapier, das der Gemeinderat unterstützt. Das gemeinsame Positionspapier der hauptbetroffenen Gemeinden zeigt die Grundhaltung auf:

- Anerkennung des Flughafens als wichtiger Standortfaktor und bedeutender Arbeitgeber
- Bereitschaft, bei fairem Einbezug bisherige Positionen in Frage zu stellen
- Forderung nach einer fairen Gesamtlösung im Rahmen des operationell Machbaren
- Forderung nach einer fairen Fluglärmverteilung
- Forderung nach einem Verzicht auf Pistenverlängerung

Friedhofzweckverband Bülach

Die Jahresrechnung 2014 des Friedhofzweckverbandes Bülach wurde genehmigt. In der Laufenden Rechnung wird bei einem Aufwand von Fr. 858'878.06 und einem Ertrag von Fr. 242'420.15 ein Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von Fr. 616'457.91 ausgewiesen. Budgetiert war für das Jahr 2014 ein Aufwandüberschuss von Fr. 738'400.00. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 443'302.00 (Voranschlag Fr. 550'000.00) aus.

Gemeindeverwaltung

Gestützt auf den Revisionsauftrag hat die BDO AG, Zürich, vom 4. bis 5. März 2015 bei der Gemeindeverwaltung die KVG-Abrechnungen geprüft. Bei den KVG-Abrechnungen handelt es sich um Abrechnungen über die ausgerichteten Prämienübernahmen für Sozialhilfeempfänger, Prämienübernahmen aufgrund von Verlustscheinen sowie Prämienverbilligungen für Zusatzleistungsbezüger. Im Bericht wird bestätigt, dass die Abrechnungen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitfäden der Gesundheitsdirektion zur Abrechnung der Prämienübernahme, grundsätzlich konform sind.

Gestützt auf den Revisionsauftrag hat die BDO AG, Zürich, am 1. Juni 2015 bei der Gemeindeverwaltung eine unangemeldete Geldverkehrsprüfung durchgeführt. Gemäss Revisionsbericht wurden die Barschaft, die Postcheckguthaben sowie die Bankguthaben geprüft. Im Bericht wird festgehalten, dass die vorgewiesene Barschaft mit dem Bestand gemäss Finanzbuchhaltung übereinstimmt. Ebenso stimmen die Post- und Bankguthaben mit den Beständen in der Finanzbuchhaltung überein. Die Revision gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Der Gemeinderat hat einen Kredit bewilligt, um eine grössere Nachführung des Archivs der Gemeinde durchzuführen. Die Arbeiten werden auf die Jahre 2015 und 2016 verteilt. Mit der Aufgabe wird die Firma «Archiv bis Z», Dübendorf, beauftragt.

Der Gemeinderat

Abstimmungshilfe «easyvote»

Die easyvote Abstimmungshilfe ist ein Projekt des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ sowie der lokalen, regionalen und kantonalen Jugendparlamente. Unterstützt wird das Projekt vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, von verschiedenen Kantonen sowie Stiftungen. Mittlerweile werden 106 Schulen und 301 Gemeinden in elf Kantonen mit den easyvote Abstimmungshilfen beliefert. Dies sind aktuell rund 75'000 Jugendliche und circa 12% aller Schweizer Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren.

In Hochfelden soll das politische Interesse und Wissen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestärkt werden: Die easyvote Abstimmungshilfe landet künftig im Briefkasten aller Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren und informiert einfach und politisch neutral über jede kantonale und eidgenössische Abstimmungsvorlage. Das Besondere: Die easyvote Abstimmungshilfe wird ehrenamtlich von Jugendlichen aus der ganzen Schweiz selbst geschrieben. Der Gemeinderat hat entschieden, die Abstimmungshilfe easyvote allen Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 25 Jahre abzugeben.



Hochfelden lebt



Wir sind Hochfelden. weil...

... wir uns rund ums Jahr für unsere Sache und Hochfelden engagieren».



... wir Schweizer Meister sind.
Marco Zöbeli, Jasmin Ambord, Romano Sabatella,
Sandro Mares, Andi Roost

Wir sind Hochfelden. weil...



... wir in unserem schönen Dorf mitsprechen können.
Gianluca und Tobias



... wir die Leute mit Pizzas verwöhnen dürfen.
Cristina und Vito Scarciolla



... es ein schönes Dorf ist.
Margriet und Jakob Surber
mit Dominic und Simon



... wir hier zu Hause sind.
Nadja und Michael Wullschlegler
mit Colin und Liam



... es in der AJUGA Gary hat.
Jan Isler



... wir noch hoffen, dass jüngere Sänger nachkommen werden.
Sepp Knoller, Oski Riediker und Emil Merz



... wir uns für den Frauenverein einsetzen.
Elsbeth Albrecht,
Marlise Hagmann und
Conny Bickel

26. September 2015



... wir gerne Hochfelder sind.
Christian Kunz, Heidi und Andreas Maag



... wir beste Freunde sind!
Leon und Matteo



Martin Gehring

Bruno Bösch

... wir den Volg und die Milchhütte haben.
Willy und Trudi Demuth

... die Natur so nahe ist.
Dieter Vogt

Willy Maag



... wir hier unser Zuhause gefunden haben.
Ralph und
Janine Strelbel



... wir hier zuhause sind und liebe tolle Gäste haben.
Rös Huber und Richi Baltensperger



... wir ein schönes Dorf haben.
Martin Gehring, Bruno Bösch, Willy Maag

... es mir gefällt.
Rudolf Fuhrer

Am Samstag, **26. September 2015** findet von **11.00 – 17.00 Uhr** an verschiedenen Standorten in der Gemeinde die Veranstaltung **«Hochfelden lebt»** statt.

Zu dieser werden alle Hochfelderinnen und Hochfelder herzlich eingeladen.

11.00 Uhr	Eröffnung	
11.30 Uhr	Standort Gemeindehaus	Ansprache der Gemeindepräsidentin Simone Caneppele
13.30 Uhr	Standort Werk	und Auftritt des Männerchors
bis 17.00 Uhr	Informieren Sie sich über die Gemeinde Hochfelden, ihre Behörden und Institutionen sowie die Dorfvereine.	

Standort Werk

- AJUGA
- Dreschgenossenschaft
- Feuerwehr
- FүүrSprütze-Zug
- IG Ortsmuseum
- Ref. Kirchgemeinde
- Kath. Kirchgemeinde
- Naturschutzverein
Höri-Hochfelden
- Rebfreunde
- Schiessvererein
- Werk
- Schmitte

Standort Gemeindehaus

- Bibliothek
- Lokaler Fledermausschützer
Hochfelden
- Frauenverein
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- RPK / Sozialbehörde
- Spielgruppe

Standort Schule

- Frauenriege
- Familienverein
- Primarschule
- SVP
- FoHo
- Seniorinnen-Turnen
- Turnverein

Speis & Trank An jedem Standort wird für das kulinarische Wohl gesorgt.

Wettbewerb Machen Sie mit am Wettbewerb-Parcours.

Für die Sieger Plätze 1 und 2
je 1 Gutschein für Restaurant Frohsinn
im Wert von Fr. 150.–

Plätze 3 bis 5
je 1 Gutschein für Restaurant Rosengarten für Fr. 100.–

Trostpreise für die letzten 4 Gewinner
je 1 Gutschein für Volg Fr. 30.–
je 1 Gutschein für Milchhütte Fr. 30.–

Unter allen übrigen Teilnehmern wird zudem
ein Glückspreis für einen «Sunntigs-Brunch»
der Reinschifffahrten von Fr. 45.– ausgelost

Shuttlebus Zwischen Werk und Schulhaus.

Parkieren Wir bitten Sie um Verständnis, dass keine Parkierungsmöglichkeiten im Dorf und bei der Schule vorhanden sein werden.

Der Gemeinderat freut sich jetzt schon, wenn möglichst viele Einwohner die Gelegenheit wahrnehmen und Hochfelden miterleben.

Jubilare August und September 2015

Goldene Hochzeit

Heidi und Armin Zuber-Uttinger
Sonnenhofstrasse 5
Heiratsdatum: 26. August 1965

Agnes und Martin Studer-Rüthemann
Schachenstrasse 10
Heiratsdatum: 3. September 1965

Rita und Hans Jörg Eschenmoser-
Lüchinger
Wybergstrasse 12
Heiratsdatum: 11. September 1965

95 Jahre

Barbara Schellenberg-Hinnen
Haslistrasse 1
Geburtsdatum: 16. August 1920

91 Jahre

Hedwig Keller-Meier
Alterszentrum Im Grampen, Bülach
Geburtsdatum: 18. September 1924

90 Jahre

Ernst Stutz-Müller
Schmiedgasse 2
Geburtsdatum: 21. August 1925

85 Jahre

Maria Bosshart-Ammann
Willenhofstrasse 31
Geburtsdatum: 24. August 1930

80 Jahre

Emil Merz-Meier
Ganzenbreitestrasse 2
Geburtsdatum: 8. September 1935

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

jeden Montag ab 07.00 Uhr

Häckseln

25. September

Altpapiersammlung

12. September

Kleider- und Schuhsammlung

August

Haushalt-Sonderabfälle

Bülach: 29. September,
13.00 bis 19.00 Uhr

EINBÜRGERUNGEN

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 7. Juli 2015 in das Bürgerrecht der Gemeinde Hochfelden aufgenommen:

- Urs Fischer, geb. 25. Februar 1959 in Richterswil ZH, wohnhaft in Hochfelden

EINWOHNERSTATISTIK PER 30. JUNI 2015

Bevölkerung Anfang Monat	2014
Lebendgeborene	0
Gestorbene	2
Zugezogene	10
Weggezogene	12
Gesamtabnahme	4

Bevölkerung am 30. Juni 2015 2010

Zusätzlich sind 9 Wochenaufenthalter, 2 Kurzaufenthalter, 3 Asylbewerber und 3 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettendienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag.....	17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....	09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....	09.30 – 12.00 Uhr



Hinweis: Entsorgungsstelle ist am 1. August und 26. September geschlossen 2015 geschlossen

BAUWESEN

Es wurden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:

- *Werner und Katharina Bickel*
Erstellung Parkplatz und Anpassung Vorplatz auf Grundstück Nr. 269 an der Buckgass 2
- *Elektrizitätswerke des Kantons Zürich*, Deisrütistrasse 12, Seuzach
EW-Längsleitung, Grundstück Nrn. 336 und 337 entlang dem Fliessgewässer Glatt
- *Andreas Wälle*
Erstellen eines Gartenhauses, Grundstück Nr. 862, Schachenstrasse 17
- *Markus Sutter*
Wärmepumpe an Gebäude Nr. 458, Grundstück Nr. 212, Haldenstrasse 22
- *Urs Bickel*,
Erstellung Wärmepumpe, Grundstücke Nrn 37 und 857 bei Gebäude Nrn 287 und 288, Grundstrasse 3 und 5
- *Fritz Bertschi-Heidelberger*
Erstellung einer Wärmepumpe bei Gebäude Nr. 108 auf dem Grundstück Nr. 587 an der Stadlerstrasse 34
- *Bassam Hamo*, Dorfstrasse 32, Bachenbülach
Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Nr. 886 an der Schulhausstrasse 9
- *Martin und Dominika Stähli*
Anbau eines Kellerraums und Autounterstand sowie Erstellen einer Pergola und Stützmauerersatz beim Wohnhaus Gebäude Nr. 479 auf dem Grundstück Nr. 124 an der Wisacherstrasse 23
- *Katja und Dölf Mathis*, Lettenstrasse 8
Erstellen eines Geräteschopfes

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

Kontakt: 079 418 25 70 oder
079 501 07 04

GEMEINDEVERWALTUNG

Schalter-Öffnungszeiten Vormittag

Montag bis Freitag 09.30 – 11.45 Uhr

Schalter-Öffnungszeiten Nachmittag

Montag, Mittwoch
und Freitag 14.00 –
16.30 Uhr

Dienstag geschlossen

Donnerstag 14.00 –
18.30 Uhr

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt 043 411 30 10

Steuernamt 043 411 30 12

Gemeindeschreiber 043 411 30 13

Finanzverwaltung 043 411 30 18

Sozialamt 043 411 30 17

Fax 043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung

Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden

www.hochfelden.ch, info@hochfelden.ch

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach

Allmendstrasse 4, 8180 Bülach

Telefon: 044 863 13 00

Fax: 044 863 13 11

E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch

Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist
wie bisher
die Telefonnummer **117**
zu wählen.

Das Fundbüro ist bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

SCHÜTZENHAUS



Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservierungen:

Gemeindeverwaltung,

Telefon 043 411 30 18

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservierungen:

Maja Gassmann

08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr

Telefon 044 860 20 28

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ-BEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindeg- und Erwachsenenschutzbehörde
Bülach Nord

Feldstrasse 99, 8180 Bülach

Telefon 044 863 12 50

Fax 044 863 12 55

kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

POSTSTELLE HOCHFELDEN

Telefon 058 453 64 78

Vormittag 07.30 – 11.15 Uhr

Nachmittag 16.00 – 17.45 Uhr

Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Hochfelden stellt zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Diese können zu folgenden Bedingungen bezogen werden:

Reservierungen

Reservierungen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Die Tageskarten sind online via Internet (www.hochfelden.ch) zu reservieren. Der Zwischenhandel ist untersagt.

Bezug

Die Tageskarten können frühestens 90 Tage vor dem Reisetage bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Karten sind persönlich abzuholen; ein Versand ist nicht möglich.

Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen.

Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von Fr. 40.00 erhoben. Besteller/innen ohne Wohnsitz in der Gemeinde Hochfelden bezahlen Fr. 45.00. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Last Minute Angebot

Vor dem gewünschten Reisetage können Hochfelder Bewohner ab 14.00 Uhr SBB-Tageskarten zu einem reduzierten Preis von Fr. 25.00 online via Internet (www.hochfelden.ch) reservieren und gegen Barzahlung am Schalter beziehen.

Am Dienstagnachmittag ist der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Für Tickets an einem Mittwoch werden die Last Minute Tageskarten jeweils am vorangehenden Dienstag zwischen 09.30 und 11.45 Uhr zum reduzierten Preis am Schalter der Gemeindeverwaltung verkauft. Last Minute Tageskarten für Sams-, Sonn- und Montag sind am Freitag ab 14.00 Uhr am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung erhältlich.



KINDER- UND JUGEND- HILFEZENTRUM KJZ

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.

Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros)

Zeiten:

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten rund um die Uhr unter der Telefonnummer **044 854 66 00** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 19.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Neu werden die Mahlzeiten auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 21.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

SPITEX- DIENSTLEISTUNGEN

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Spitex Bülach erbracht.

Telefon **044 864 80 20**

Fax **044 864 80 21**

Mail **info@azb-spitex.ch**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztefon **044 421 21 21** an.
Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuch in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkommodlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

AJUGA SOMMER 2015

Auch die AJUGA spürt den Sommer und vor allem den Endspurt vor den grossen Sommerferien. Über die Hitze der letzten Wochen haben sich die einen gefreut, für andere war es aber schon fast zu heiss. Die AJUGA hat sich die hochsommerlichen Temperaturen zu Nutze gemacht und hat gemeinsam mit der Jugendarbeit Bülach den Jump Contest im Freibad organisiert. Da es ein wirklich heisser Tag war, schienen alle Leute aus der Umgebung da zu sein. Sowohl unter den Zuschauern als auch unter den mutigen Teilnehmern waren viele Hochfelder Kids. Obschon die Equipe aus Hochfelden definitiv zu den Jüngsten im Teilnehmerfeld gehörte, konnten sie eindrucksvolle Sprünge zur Show stellen.

Ebenfalls in der Badi fand die Out of School Lounge am letzten Schultag vor den Ferien statt. An diesem Anlass blieb das Freibad für Jugendliche bis 24.00 Uhr geöffnet. Natürlich konnte man bis zum Schluss im Wasser plantschen, Musik hören und in der Lounge gemütliches Beisammensein geniessen. An der Bar gab es zudem leckere alkoholfreie Cocktails. Als zusätzliche Unterhaltung diente eine Spielchallenge, wo sich die besten Teams beim Sackhüpfen, Balancieren auf der Slackline und Torwandschiessen Gutscheine für den Badi Kiosk absahnen konnten.

Nun, bevor es los ging mit diesen hitzigen Tagen war da noch der Skater- und Scooter-Contest in Hochfelden. Obwohl die Wettervorhersage nicht allzu sonnig war, entschied das Organisationskomitee den Anlass durchzuführen. Und siehe da, wir hatten absolutes Wetterglück und der Skaterplatz blieb den ganzen Nachmittag vom Regen verschont.

Die AJUGA bedankt sich bei Marc für die tolle Berichterstattung, beim OK (Sevi und Gian) für den toporganisierten Event und bei allen fleissigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung vor Ort. Ein Herzliches Dankeschön gilt auch den Sponsoren und dem Samariterverein Bülach.

Marc hat den Tag für den Dorfspiegel zusammengefasst:

Und wieder gehört ein weiterer Skater- und Scooter-Contest der Vergangenheit an. Leider war der Tag viel zu kurz, also das finde ich. Am Samstag, 20. Juni 2015 versammelten sich um 11.00 Uhr die ersten fleissigen Helfer beim Skaterplatz in Hochfelden. Es waren hauptsächlich Kinder und Teenager, die tatkräftig mitanpackten und den Skaterplatz in eine Bühne verwandelten. Pünktlich um 13.00 Uhr starteten die Scooterfahrer mit ihren Darbietungen. Gleich danach zeigten die Skater ihre wilden «Moves».

Die Jury kommentierte das Geschehen aktiv mit und nutzte dabei sachverständig immer wieder Fachausdrücke wie:

Freestyle

Ist die älteste Form des Skateboardens und wurde ursprünglich auf hauptsächlich flachem Untergrund ausgeübt. Beim Freestyle Skateboarding werden technisch anspruchsvolle, flüssige und kreative Bewegungen/Tricks aneinander gereiht.

Fakie

Rückwärtsfahren.

Flip

Tricks bei welchen das Skateboard um die eigene Achse gedreht wird.

Nach dem ersten spannenden Teil, wo alle ihr Bestes gaben, konnte man sich in der Pause am

Imbiss-Stand der AJUGA mit Getränken und feinen Würsten von der Metzgerei Rhyner verpflegen. Auch im zweiten Teil wurde viel gestaunt und applaudiert, denn die gebotenen Kunststücke und Tricks waren sensationell. Oder wie die Jury sagen würde: «Niiaiiiiice!». Zum Schluss konnten sich alle bei der Rangverkündigung mit tollen Preisen eindecken, welche gesponsert waren vom Wave Rock in Bülach, Doodah und Roll-Laden in Zürich. Müde und zufrieden gingen alle nach Hause. In den Köpfen schwirrten noch die verrücktesten Stunts und Ideen umher – aber die müssen warten bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heisst: Herzlich willkommen in Hochfelden zum Skater- und Scooter-Contest 2016!



AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Organisationsstatut

Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht der PS Hochfelden

Das bestehende Reglement stammt aus dem Jahr 2007 und ist in vielen Punkten aufgrund von Gesetzesänderungen veraltet. Die Schulpflege hat das Reglement überarbeitet.

Bei der Überarbeitung wurde Wert darauf gelegt, dass bestehende Regelungen im Personalgesetz und in der Personalverordnung des Kantons Zürich nicht wiederholt werden. So ist nun das vorliegende Reglement schlanker und nur bei Unklarheiten explizit geregelt.

Die überarbeiteten «Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht der PS Hochfelden» werden per 1. August 2015 in Kraft gesetzt und ins Organisationsstatut aufgenommen.

Organisationsstatut

Betriebskonzept Tagesstrukturen

Das Betriebskonzept «Tagesstrukturen» wurde mit der Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten im Pavillon beim Schulhaus Wisacher in Kraft gesetzt.

Mit der Erweiterung des Angebotes vom «Mittagstisch» am Mittwoch mussten verschiedene Anpassungen im Konzept vorgenommen werden. Das Reglement wurde überarbeitet und tritt per 1. August 2015 in Kraft.

Liegenschaften

Umsetzung Signaletik

Raum und Wegbeschriftung im Schulhaus Wisacher

Mit dem Umbau und der Erweiterung des Schulhauses Wisacher ist die Beschriftung der Schulzimmer und der anderen Räumlichkeiten neu kreiert worden.

Das Generalplanerteam hat in einem Zusatzauftrag ein neues Beschriftungskonzept erarbeitet. Das Konzept wurde von der Baukommission und in Rücksprache mit dem Lehrerteam und anderen involvierten Stellen für gut befunden.

Die Räume werden mittels Folien beschriftet, welche in Zukunft einfach angepasst werden können. Jeder zu belegende Raum bekommt zusätzlich ein Stundenplanschild, das einfach zu wechseln ist.

Für die Signaletik hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 10'000.00 im Rahmen des Bauprojektes zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 bewilligt und aus den Reserven entnommen.

VORSTELLUNG

Raffaella Hofer

Schulische Heilpädagogin



Wie mein Dialekt verrät, stamme ich ursprünglich aus der Innerschweiz, aus dem Kanton Uri. In Uri verbrachte ich die ersten 26 Jahre meines Lebens. Nach unserer Heirat 1986 zogen wir in den Kanton Zürich.

Damals, in meinen ersten Unterrichtsjahren, hatte ich einige Kinder mit Lernschwierigkeiten. Die Frage nach dem kindlichen Lernen und den Umgang mit Lernstörungen und die Konsequenzen daraus für den Unterricht beschäftigten mich. Auch deshalb begann ich das Studium der Heilpädagogik an der Heilpädagogischen Schule in Zürich, welches ich 1989 abschloss. Inzwischen kann ich auf eine lange Berufstätigkeit als Primarlehrerin und Schulische Heilpädagogin schauen. Mein Beruf gefällt mir nach wie vor.

Wir wohnen nun seit 24 Jahren in Hochfelden. Unsere Kinder Florian (23) und Valentina (20) sind hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. In der Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, sei es auf Spaziergängen mit unserem Hund, im Garten oder beim Wandern. In den Ferien zieht es mich und meinen Mann oft in ferne Länder. Ich finde es faszinierend, fremde Kulturen

und Landschaften zu entdecken. Wandernd unterwegs zu sein, bedeutet für mich als Blumenliebhaber, Zeit und Musse zu haben, um sich auch an Blumen und Tieren zu erfreuen. Ausserdem lese ich sehr gerne. Als «Heimweh»-Urnerin fahren wir immer wieder gerne ins geliebte Urnerland. Ich freue mich sehr auf die neue Stelle und bin gespannt auf die Kinder von Hochfelden!

Marianne Fritschi

Schulische Heilpädagogin in allen drei Kindergärten, sowie am Freitagmorgen als Kindergärtnerin im Brestenbühl I



Ich war bereits vom Februar bis Sommer 2014 als Förderlehrerin in den drei Kindergärten von Hochfelden tätig. Nun freue ich mich diese Aufgabe im kommenden Schuljahr wieder zu übernehmen.

Viele Jahre habe ich selber Klassen geführt und in verschiedenen Teams mitgewirkt. Die enge Zusammenarbeit mit Kindern und Erwachsenen ist faszinierend.

Selber habe ich drei erwachsene Kinder, zwei Stieftöchter und 9 Enkelkinder. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Freien, mit Reisen, Velo- und Skifahren.

Daniela Bartmann

Logopädin



Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefällt mir sehr gut und so freue ich mich, dass ich als neue Logopädin an der Primarschule in Hochfelden anfangen darf.

An der Ludwig-Maximilians-Universität München habe ich von 2007 bis 2012 im Studiengang «Sprachtherapie» theoretisches und praktisches Wissen gesammelt und mich in meiner Master-Arbeit mit dem Textverständnis bei Kindern befasst. Danach konnte ich in verschiedenen Bereichen Berufserfahrung sammeln. Jetzt wohne ich wieder im Südschwarzwald und bin – auch vom Dialekt her – gar nicht so weit von Hochfelden entfernt. In meiner Freizeit singe ich gerne, spiele Volleyball und bin gerne auf Wanderungen und Trekking-Touren unterwegs. Auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern, Lehrern und Bezugspersonen freue ich mich sehr!

Liebe Leserinnen und Leser



Im Jahr 2002 wurde ich in die Schulpflege gewählt und übernahm das Ressort Finanzen, aber nicht in Hochfelden, sondern an meinem früheren Wohnort

Lufingen. Nach knapp 4 Jahren stand der Umzug nach Hochfelden an und ich interessierte mich wieder für ein Amt in der Schulpflege.

Seit 2008 bin ich nun verantwortlich für die Finanzen der Schulgemeinde Hochfelden und für die Informatik. Ich bin eine gute Informatikanwenderin, aber sonst habe ich nicht viel mit Informatik am Hut – im Gegensatz zu meinem Vorgänger mit eigenem IT Geschäft ... Also musste ich mich zuerst einmal etwas schlau machen, was aber in der Informatikwelt gar nicht so einfach ist: Alles ist sehr technisch und extrem schnelllebig. In den ersten zwei Jahren erhielt ich fast täglich Anrufe von unseren Lehrpersonen mit der Bitte, ihren Drucker oder PC anzuschauen und zu flicken; ein Passwort wieder herzustellen usw. Oft musste ich auf externe Hilfe zurückgreifen, weil mein Wissen nicht reichte. Nach der Anschaffung neuer Computer war es bedeutend einfacher: erstens funktionierte alles einwandfrei und zweitens war die Ersatzbeschaffung von neuen Notebooks verbunden mit der Einführung von einer verantwortlichen Lehrperson als technischer «first level support», was nichts anderes heisst, als dass die Lehrperson mit dem «Ämtli» ICT erste Ansprechperson bei IT-Problemen ist. Das hat sich bis heute gut bewährt und unterdessen werden die Notebooks im Unterricht ganz selbstverständlich auf allen Stufen eingesetzt.

Bald stehen die Ersatzbeschaffungen für die Notebooks an und auch unser Server hat sein Lebensende erreicht. Da werde ich wieder gefordert sein; es geht um viel Geld, das geschickt ausgegeben werden muss. Da werde ich aber gleich doppelt ein Auge darauf haben, weil ich auch für die Finanzen zuständig bin....

Dass ich das Ressort Finanzen betreue ist vielen bekannt – zwei Mal im Jahr präsentiere ich an der Gemeindeversammlung ent-

weder die Jahresrechnung oder den Voranschlag. Oft werde ich gefragt, ob es für das Ressort Finanzen eine fundierte Buchhaltungs- oder Finanzausbildung braucht. Meine Antwort dazu ist: Nein, aber ...

Aus meiner Sicht braucht es für dieses Ressort ganz sicher ein Flair für Zahlen und Grundkenntnisse der Begriffe aus der Finanzwelt, wie z.B. Soll/Haben, Abschreibungen, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Budget und noch ein paar andere. Die nötigen Finanzkenntnisse können erlernt werden; einerseits in Kursen des Gemeindeamts Zürich und andererseits durch entsprechende Lektüre. Den aufwändigen Teil der Schulfinanzen erledigt die Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde. Das schliesst die Kontoführung ein (Buchungen, Bezahlen von Rechnungen), den Jahresabschluss und die Liquiditätsplanung. Natürlich ist es ein Zusammenarbeiten, denn das korrekte Konto für die Buchung bestimmt die Schulgemeinde – in diesem Fall ich.

Die grösste Arbeit steht jeweils im Sommer an: die Budgetierung. Da Schuljahr und Rechnungsjahr nicht übereinstimmen, ist das eine besondere Herausforderung. In der Schule ist alles gerechnet von August bis Juli und in der Buchhaltung von Januar bis Dezember. So können vor allem die Löhne der Lehrpersonen nie korrekt berechnet werden; im Budget machen diese mehr als einen Drittel unseres finanziellen Aufwands aus – und sind wie viele andere Budgetposten leider nicht beeinflussbar.

Momentan bin ich auch noch Mitglied unserer Baukommission. Darin ist meine Aufgabe natürlich die Überwachung der Ausgaben. Unser genehmigter Baukredit soll auf keinen Fall überzogen werden!

Das Positive an meinen Ressorts ist, dass ich den grössten Teil meiner Arbeit zu Hause erledigen kann und dabei nicht an fixe Zeiten gebunden bin. Das Negative ist die Tatsache, dass ich oft auch Nein sagen muss, wenn es um Ausgaben geht, die nicht zwingend notwendig sind. Dies hat sich vor allem in den letzten zwei Jahren verschärft, weil unsere finanzielle Situation nicht mehr so rosig ist wie vorher. Trotzdem mache ich die Arbeit für die Schule immer noch gerne, was sicher eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein Amt in einer Behörde ist!

*Sommerliche Grüsse
Vera Cacho*

KONTAKTE

Primarschule Hochfelden

Adresse

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden
www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Werner Stühlinger
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Termin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Offen zu Bürozeiten
(08.00-12.00 und 14.00-16.00).
Während den Schulferien geschlossen.

Schulsozialarbeit

Alex Bachmann
Telefon 043 444 04 77
alex.bachmann@buelach.ch

Anwesend Montag und Dienstag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

13. Juli – 14. August 2015
Sommerferien

17. August 2015, 09.00 Uhr
Hineintragen der 1.Klässler und
Lehrpersonen

1. September 2015
Herbstwanderung, ganze Schule

10. September 2015
Weiterbildung Lehrpersonen
Nachmittag schulfrei, alle Klassen

18. September 2015
Besuchsmorgen

26. September 2015
Tag der offenen Türe / Neuzuzüger-
anlass

Voranzeige

05. – 16. Oktober
Herbstferien

KURZBERICHT VON DER SCHULHAUSBAUSTELLE



Der Bau ist in den letzten Zügen: Die Umbauarbeiten im alten Kindergarten sind fast abgeschlossen. Es wurde sanft renoviert und die Räume so unterteilt, dass nun Platz ist für: Schulverwaltung, Schulleiter, Sitzungen, Dokumentenablage und Vorraum. Die letzten Möbel werden in den Sommerferien geliefert. Der Umzug ist am 13. Juli 2015 geplant, so dass keine Störungen im Schulbetrieb entstehen.

Die Fassade ist fertig gestrichen und das Schulhaus erstrahlt in neuem Glanz. Richtig sichtbar wird es aber erst Mitte Juli 2015 nach dem Entfernen des Baugerüsts. Im Schulhaus sind endlich die Leuchten im

Vorplatz aller Geschosse montiert. Es fehlen noch Infotafeln, damit sich auch ein auswärtiger oder neuer Besucher auf der Schulanlage zurechtfindet. Jedes Zimmer erhält ebenfalls noch ein Schild mit Zimmerbezeichnung und Stundenplan.

Der Aufbau konnte unterdessen bereits bezogen werden; die beiden Lehrpersonen, die ihr Zimmer nach den Sommerferien ganz oben haben, sind am Einrichten. Die neuen Stühle und Pulte sind eingetroffen und die interaktiven Wandtafeln sind in beiden Zimmern montiert. Die Lehrpersonen sind begeistert von diesen neuen Tafeln – wir führen sie dann gerne am

26. September 2015 vor, anlässlich des Tags der offenen Türe!

Im ganzen Haus werden noch letzte Abschlussarbeiten gemacht – überall wird noch ein wenig ausgebessert, gefeilt und gemalt. Die Umgebungsarbeiten sind auch noch im Gange, es liegt jedoch alles im Plan.

Nach den Sommerferien wird es keine Berichte mehr von der Schulhausbaustelle geben – wir alle freuen uns auf ein Schularbeitsfeld ohne Bauarbeiter und ohne Baumaschinen, aber vor allem auf einen Schulbetrieb ohne Lärm!

Bachenbülach | Bülach | Hochfelden | Höri | Winkel

SEKUNDARSCHULE BÜLACH



Die Sekundarschule Bülach bietet als Vorbereitung auf einen pädagogischen oder sozialen Beruf jungen Erwachsenen die Möglichkeit ein Praktikum im Schulumfeld zu absolvieren. Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Praktikumsstelle? Für die Schulen Mettmenriet und Hinterbirsch suchen wir auf den 17. August 2015 je eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre jung, haben die Matur, Fachmittelschule oder Ihre Erstausbildung mit BMS erfolgreich abgeschlossen und möchten sich auf einen sozialen oder pädagogischen Beruf vorbereiten. Die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Sekundarschulalter bereitet Ihnen Freude. Sie gehen offen auf die Jugendlichen zu und sind bereit eine unterstützende Rolle einzunehmen. Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und bewahren auch in hektischen Zeiten Ruhe und Übersicht.

Ihre Einsätze sind gut geplant, begleitet und koordiniert. Sie unterstützen die Lehrpersonen während des Unterrichts sowie bei administrativen Aufgaben oder helfen bei Lagern, Exkursionen, Schulanlässen, etc. mit und gewinnen dadurch einen vertieften Einblick in die Organisation Schule. Das Arbeitspensum beträgt 80% (Einsatz vorwiegend in den Schulwochen). Das Praktikum kann, je nach Wunsch, ein oder zwei Semester dauern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie diese lehrreiche, spannende und vielseitige Aufgabe annehmen? Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in aufgeschlossenen Teams mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (inklusive Foto) so schnell wie möglich: Sekundarschulverwaltung Bülach, Doris Steiner, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach oder elektronisch (alle Dokumente in einem einzigen PDF) an sekundarschule@buelach.ch

Für Auskünfte melden Sie sich bitte an die Schulleitung Mettmenriet, Frau Susanne Walther, sl-mettmi@bluewin.ch, 044 861 11 32 oder an die Schulleitung Hinterbirsch, Herrn Rolf Graf, rgraf@oshi.ch, 044 862 90 60.



Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

Am 17. August ist es soweit. Das neue Bibliotheksteam startet in seine neue Aufgabe. Wir freuen uns sehr darauf!

Unseren Vorgängerinnen danken wir für ihre langjährige, gute Arbeit und hoffen, dass wir ebenfalls viele Besucherinnen und Besucher willkommen heissen dürfen.

Zukünftig wird die Bibliothek auch samstagsmorgens geöffnet sein. Besonders freuen wir uns, Ihnen neu auch DVDs (Bereich Disney-, Kinder- und Familienfilme) anbieten zu können.

Das neue Bibi-Team

Nach den Sommerferien **NEU:**
Disney-, Kinder- und Familienfilme



Stephanie Nufer

Ich wohne seit 13 Jahren in Hochfelden. Meine Familie schliesst einen Mann, eine Tochter, einen Hund und einen Zwerg-Hamster ein. Mein Haupt-Hobby ist natürlich Lesen. Darum freue ich mich auch so sehr, zukünftig einen Teil meiner Zeit unter Büchern und Buchliebhabern verbringen zu dürfen. Ausser den Buchstaben fasziniert mich die Natur (im Garten oder in Wanderschuhen), Stricken und Nähen. Man findet mich aber auch je nach Saison auf dem Töff, Velo oder auf Skiern.

Pia Leiser

Seit Frühjahr 2001 sind meine Familie (mein Mann, meine 3 Kinder 15J., 13J., 6J.) und ich, in Hochfelden Zuhause. Ich bin Hausfrau und seit 2 Jahren Trainerin eines Juniorinnen-Teams des FC Glattfelden. Es ist für mich ein Privileg, mich in Zukunft, mit zwei meiner Hobbies (Bücher und Fussball) beschäftigen zu können und freue mich sehr auf viele gute Gespräche, sowie darauf, Sie in der Bibliothek willkommen zu heissen.

Majo Surber

Ich bin Mutter von 2 Söhnen (8 und 10 Jahren).

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie, reite, lese, treffe Freunde oder bin gerne in unserem Garten.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und Sie demnächst in der Bibliothek anzutreffen.

Neue Öffnungszeiten

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch..... 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Neu auch samstags geöffnet 10.00 – 12.00 Uhr

Unsere Adresse

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 4
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Sommerferienöffnungszeiten:

13. Juli 2015 – 31. Juli 2015
jeweils mittwochs geöffnet.....19.00 – 20.30 Uhr

01. August 2015 – 16. August 2015
Bibliothek geschlossen

Mauro Perotto
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt
8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

PARTYSERVICE MÜLLER AG



Bankette / Geschäftsessen
Hochzeit- / Firmenaperos
Geschirrvermietung
Wald- und Wiesenfeste
Mittagstischlieferung
Kantinenbelieferung
Abholgerichte nach Wunsch
Partyservice ab ca. 30 Personen
Grossanlässe bis ca. 1300 Personen

Dorfstrasse 6 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 860 56 64 · Fax 044 862 56 64

E-Mail: info@partyservice-mueller.ch
www.partyservice-mueller.ch

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

GOTTESDIENSTE IN UND UM HOCHFELDEN

Höriberg-Gottesdienst

Sonntag, 23. August 2015, 11.00 Uhr

auf dem Höriberg

Pfarrerinnen Béatrice Heller-Wessa und Markus Vogel-Marschall

Treffpunkt für alle, die gemeinsam zu Fuss zum Gottesdienst gehen:

10.00 Uhr beim Gemeindehaus Hochfelden

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Sonntag, 13. September 2015, 11.00 Uhr

Gemeindehausaal Hochfelden

Jasmine Guderzo, Pastoralassistentin

Pfarrer Stephan Pfenninger Schait

Gottesdienst auf dem Höriberg

Gottesdienste unter freiem Himmel sprechen viele Menschen auf ganz andere Weise an als solche in kirchlichen Räumen und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Reformierte Kirche Bülach trägt diesem Bedürfnis Rechnung und feiert verschiedene Gottesdienste draussen in der Natur. Der nächste dieser Freiluft-Gottesdienste findet am 23. August auf dem Höriberg statt.

Alle, die gemeinsam von Hochfelden aus zu Fuss auf den Höriberg pilgern möchten, treffen sich um 10.00 Uhr beim Gemeindehaus. Auf dem Höriberg angekommen, wird um 11.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst gefeiert. Danach laden das Pizzamobil und ein Kinderprogramm vom CEVI zu weiterem Verweilen ein.

GEDICHT ZUM ERNTEDANK

Als ich pflanzte
Als ich den Weinberg
meines Lebens pflanzte
Als die Sonne brannte
über dem gebeugten Rücken
bei der Steinlese im Frühjahr
Als der Regen prasselte
und ich Schutz suchte
vor dem Hagel im Sommer
Als ich sah
was danach noch übrig war
Als ich anfang
mit Murren und Hoffnung
Als die Reben ansetzten
die Trauben blau wurden
Als die Zeit kam
für die Weinlese im Herbst
Als Bottiche und
Fässer sich füllten ...
Schaute ich zurück
und wusste
Meine Mühe musste sein
Aber das Wachsen
das Reifen
die Fruchtfülle für den Winter
Sie kamen von Dir, Herr.

Theresia Hauser

Wir feiern den diesjährigen ökumenischen Erntedankgottesdienst am Sonntag, 13. September um 11.00 Uhr im Gemeindehausaal.

GOTTESDIENSTE IN BÜLACH

Sonntag, 2. August 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach

Pfarrer Stephan Pfenninger Schait

Sonntag, 9. August 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach

Pfarrerinnen Yvonne Waldboth

Sonntag, 16. August 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach

Pfarrer Dominik Zehnder

Sonntag, 23. August 2015, 10.00 Uhr

Kirche Bülach

Pfarrer Stephan Pfenninger Schait

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Kirche Bülach

Pfarrer Jürg Spielmann

Donnerstag, 3. September 2015,

18.15 Uhr, Abendfeier

Kirche Bülach

Pfarrer Jürg Spielmann

Sonntag, 6. September 2015,

10.00 Uhr

Kirche Bülach

Pfarrerinnen Béatrice Heller-Wessa

Sonntag, 13. September 2015,

19.00 Uhr, SonntagPunkt

Kirche Bülach

Pfarrer Dominik Zehnder

Sonntag, 20. September 2015,

10.00 Uhr, Bettag

Kirche Bülach

Pfarrer Stephan Pfenninger Schait

Sonntag, 27. September 2015,

10.00 Uhr, Erntedank

Kirche Bülach

Pfarrer Dominik Zehnder

VERSCHIEDENE RELIGIONEN UNTER EINEM DACH

Es ist weltweit einzigartig, das Haus der Religionen, das im Dezember 2014 in Bern seine Pforten geöffnet hat. Unter ein- und demselben Dach haben dort christliche, alevitische, muslimische, buddhistische und hinduistische Glaubensgemeinschaften ihre Gebetsräume und feiern nicht nur ihre je eigenen Rituale, sondern treten miteinander in einen Dialog.

Der Interreligiöse Arbeitskreis Bülach bietet einen Ausflug ins Haus der Religionen an, auf dem Sie das Projekt näher kennen lernen können. Eine Führung durchs Haus wird Eindrücke und Hintergrundwissen ver-

mitteln. Nach der Führung besteht die Gelegenheit, am muslimischen Mittagsgebet teilzunehmen.

Datum: Sonntag, 13. Dezember 2015

Besammlung: 09.50 Uhr, Bahnhof Bülach

Rückkehr: 17.00 Uhr, Bahnhof Bülach

Kosten: Fr. 25.00

Anmeldung bis 1. September 2015 online unter www.refkirchebuelach.ch oder bei Pfarrer Stephan Pfenninger Schait, stephan.pfenninger@zh.ref.ch Tel. 043 411 41 62)



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bubikon | Bülach
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

Nachhaltig bauen, nachhaltig investieren.
Mit der Nr. 1 klappts.

Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch/umweltdarlehen

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

09.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat
Eucharistiefeier italienisch /
deutsch, besonders für ältere
Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarrei-
zentrum

MARIA HIMMELFAHRT

Am 15. August, um 17.30 Uhr, feiern wir das «Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel» – volkstümlich als «Mariä Himmelfahrt» bekannt. Es ist ein altes Fest, da sich die Gläubigen und Theologen schon früh Gedanken über das endgültige Schicksal der Mutter Gottes machten, die in die Annahme einer Aufnahme in den Himmel mündeten.

Im Unterschied zur Himmelfahrt Christi, der ein aktiver Vollzug kraft der Gottheit Christi darstellt, ist die Aufnahme seiner Mutter in den Himmel ein Ereignis, das ihr widerfährt. Inhalt dieses Festes ist vor allem der Glaube daran, dass die Mutter

Jesu in der Herrlichkeit Gottes ist und lebt. Sie hat die Gnade des Anfangs vorbildlich zu Ende gelebt.

An Maria ist Tatsache, was alle Christen erhoffen und im Glaubensbekenntnis bekennen, nämlich «die Auferstehung der Toten und das ewige Leben». Den Glauben, dass sich dies an Maria, der Mutter Gottes, bereits verwirklicht hat, definierte Papst Pius XII. feierlich am Allerheiligentag 1950 auf dem Petersplatz in Rom. Und wenn wir diesen Glauben Jahr für Jahr aufs Neue bedenken, dann deshalb, weil wir im Feiern dem Gefeierten selbst näher kommen und so Anteil an dem Gefeierten erhalten.

AGENDA IM AUGUST 2015

01. **Nationalfeiertag:** Eucharistiefeier, 10.00 Uhr, kath. Kirche
02. Eucharistiefeier um 10.00 Uhr mit anschl. Sonntagskaffee im Foyer
07. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
09. Eucharistiefeier, 10.00 Uhr, kath. Kirche
15. Maria Himmelfahrt: Eucharistiefeier, 17.30 Uhr, kath. Kirche
16. Eucharistiefeier in kroatisch, 17.00 Uhr, kath. Kirche
23. Ökum. Gottesdienst auf dem Hörberg, Waldhütte, 11.00 Uhr
24. Infoabend 1. und 2. Oberstufe für Eltern und Jugendliche, 20.00 Uhr im Saal
25. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
25. Firmung 2016: Informationsabend für die Jugendlichen, 20.00 Uhr im Saal
30. Familiengottesdienst zum Schulanfang, 11.00 Uhr, kath. Kirche

Am Sonntag, 2. und 9. August, findet am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst um 10.00 Uhr in deutsch/Italienisch statt.

Schulbeginn

Schon bald beginnt das neue Schuljahr und die sonnigen Ferientage nehmen ihr Ende, hierzu feiern wir am 30. August um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start, sei es bei der Arbeit oder in der Schule.

Möge uns der Segen Gottes in den Alltag hinein begleiten:

Gott öffne Deine Augen, um zu staunen über die Wunder des Lebens und die kleinen Dinge dabei nicht zu übersehen.

Gott öffne Dein Herz, um Gefühlen und der Sehnsucht nach IHM den nötigen Raum zu geben.

Gott öffne Deine Ohren, um seine Stimme im Alltag zu hören und die, die Hilfe brauchen.

Gott öffne Deinen Mund, um die Wahrheit und die Liebe kundzutun und die Freude zu mehren.

Gott lenke Deine Hände und Füsse und führe Dich auf Deinem Weg, damit Du das Ziel wohlbehütet erreichst!

Pastoralassistentin, Jasmine Guderzo



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

09.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat
Eucharistiefeier italienisch /
deutsch, besonders für ältere
Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarrei-
zentrum

ERNTEDANK- GOTTESDIENST IN HOCHFELDEN

Das Erntedankfest erinnert uns daran,
dass menschliches Leben nur da gedei-
hen kann, wo Gottes Tun und menschli-
cher Beitrag zusammenkommen, resp.
wo Gott dem menschlichen Bemühen
seinen Segen gibt.

In einem **ökumenischen Gottesdienst
am Sonntag, 13. September, um
11.00 Uhr** in Hochfelden, wollen wir
Erntedank feiern. Und dieser Dank, dem
Schöpfer allen Lebens gegenüber, möge
sich dann noch stärker in der Zuwen-
dung und der Bejahung zu allem Leben
zeigen. Sie sind alle herzlich zu diesem
Gottesdienst eingeladen.

AGENDA IM SEPTEMBER 2015

- | | | | |
|-------------|---|-----|--|
| 02./16./30. | 18.00 – 19.30 Uhr, Suppen-
nacht im Foyer/PZ | 26. | 08.00 – 24.00 Uhr, 50-Jahr Jubiläum
Blauring, Saal und im Freien |
| 03. | 09.15 Uhr, Vereinsmesse Frau-
enverein, mit anschl. Kaffee im
Foyer/PZ | 27. | 11.00 Uhr, Familiengottesdienst
zum Erntedank mit anschl. Apéro ,
kath. Kirche |
| 04. | 13.30 – 17.00 Uhr, Jassnach-
mittag im Saal/Foyer | 27. | 11.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum
Erntedank in Winkel, Breitisaal |
| 06. | 09.30 – 11.00 Uhr, Sonntags-
kaffee im Foyer | 27. | 17.00 Uhr, Orgelkonzert mit Bruno
Reich zG Pfarreiprojekt «Orgel
Sevgein» |
| 07. | 19.30 Uhr, Bibel lesen, im
Pfarrhaus | 29. | 14.00 – 16.30 Uhr, Lesetreff im
Zimmer 3/PZ |
| 08./22./29. | 09.15 – 11.00 Uhr, Familien-
programm «Brösmelizwergli»,
im Saal | | |
| 13. | 11.00 Uhr, Eucharistiefeier mit
dem Frauenchor Bülach, kath.
Kirche | | |
| 13. | 11.00 Uhr, Erntedankgottes-
dienst in Hochfelden Gemein-
dehaussaal | | |
| 17. | 12.00 Uhr, Mittagessen für
Pfarreiangehörige ab 55
Jahren, im Saal | | |
| 17./24. | 10.00 Uhr, Cantiamo zusam-
men, im Zimmer 13/14 | | |
| 19. | 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit
dem Chor St. Laurentius, kath.
Kirche | | |
| 19./20. | Brezelverkauf des Frauenver-
eins nach allen Gottesdiensten | | |
| 20. | 15.30 Uhr, Musical-Auffüh-
rung mit dem St.Laurentius-
Chor «Der kleine Tag», im Saal | | |
| 20. | 11.00 Uhr, Eucharistiefeier zum
Bettag, mit dem Chor der Drei-
faltigkeitskirche, kath. Kirche | | |
| 20. | 20.00 Uhr, Elternabend der
3. Klasse, im Saal | | |
| 22. | 14.00 Uhr, gemeinsamer
Anlass des kath. Frauenvereins
und des gemeinnützigen Frau-
envereins Bülach, im Saal | | |
| 22. | 20.00 Uhr, 3. Klasse: Eltern-
abend, im Saal | | |

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Am **Sonntag, 20. September 2015**
findet gesamtschweizerisch der
Eidgenössische Dank-, Buss- und
Bettag statt. Am Vorabend, Samstag
19. September, um 17.30 Uhr, wird
der Gottesdienst vom Chor der Drei-
faltigkeitskirche begleitet. Sie sind
alle ganz herzlich dazu eingeladen.
Der Bettag ist ein staatlich angeord-
neter überkonfessioneller Feiertag,
der uns Gelegenheit gibt, für Land
und Volk zu beten. Dabei soll der
Dank nicht zu kurz kommen, Grund
dazu haben wir genug. Gleichzeitig
soll uns die Mitverantwortung aller
für eine gedeihliche Zukunft bewe-
gen. Nehmen wir das Angebot
dieses staatlichen Feiertages an und
machen wir ihn zu einem gemein-
schaftlichen Bettag.

Pastoralassistentin, Jasmine Guderzo

Milchhütte Hochfelden

Liebe Kundinnen und Kunden

Das Milchhüttenteam Dora Bickel, Heidi und Werner Wälle sowie Cornelia Bickel bedanken sich für die jahrelange Treue zu unserem «Chäslädeli».

Der in den letzten 20 Jahren ständig wachsende Erfolg hat uns sehr gefreut.

Diverse Auszeichnungen für unsere Produkte, Beiträge im Fernsehen und verschiedenen Tageszeitungen und vor allem immer wieder nette Komplimente von unseren Kunden motivierten uns, möglichst kreativ zu bleiben.

Nach über 20 Jahren Milchhüttentätigkeit freuen wir uns, unser Geschäft am 8. August der Familie Arn übergeben zu dürfen.

Wir wünschen der Familie Arn viel Erfolg.

Ebenso freut es uns, dass wir auch in der neuen Milchhütte mitarbeiten dürfen.

Gerne geben wir unsere Erfahrungen an Beatrice, Pierre und ihr Team weiter.

Besten Dank: Dora, Heidi, Werner und Cony

Übergabe-Apéro

Samstag, 8. August 09.00 bis 13.00 Uhr

Der Laden ist geöffnet. Kommen und staunen Sie!

Milchhütte Hochfelden und mehr ...

Wir freuen uns die Milchhütte und mehr im neuen Outfit vorstellen zu dürfen ...

Der Verkauf von regionalen, nachhaltig hergestellten Delikatessen und Spezialitäten gehört zu unseren Stärken.

Ab Montag den 10. August 2015 sind wir für Sie da.

Lernen Sie die Vielfalt unserer Schätze aus der Region kennen! Das abwechslungsreiche Angebot geht von traditionellen, über speziellen, bis hin zum ausgefallenen Charakter.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch und Sonntag	Geschlossen

Familie Arn und ihr bärenstarkes Team freuen sich auf die neue Herausforderung.

Milchhütte und mehr

Pizzastand Lucania

Industriestrasse
8182 Hochfelden
Tel. 078 834 20 34

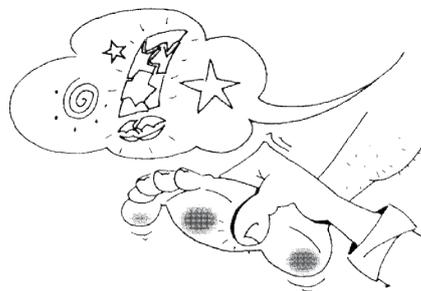


Holzofenpizza

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Donnerstag und Freitag
über Mittag geöffnet
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

V. Scarciolla



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Fon 043 928 03 34

Ihre Immobilien- partner.

MEIER-PARTNER.CH

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER
IMMOBILIEN

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung



FÜR-SPRÜTZE-ZUG HOCHFELDEN (FSZH)

Am Samstag, 27. Juni 2015 unternahm der Für-Sprütze-Zug Hochfelden mit seinen Mitgliedern, deren Partnern und den Gönnern seinen jährlichen Vereinsanlass.

In diesem Jahr ging es wieder einmal auf das Wasser, auf den Rhein. Trotz gleichzeitigem Drachenbootrennen und Feuerwehrfest im Ort Eglisau, konnte die zweieinhalbstündige Rheinschiffahrt mit einem reichhaltigen Sommerbuffet durchgeführt werden. Zwar war es an diesem Tag bewölkt, für diesen Anlass aber optimales Wetter.

Gesamthaft nahmen 28 Personen am Anlass teil. Susanne und Rolf Wirth bedienten uns auf der «Rhenania» bestens. In Affoltern im Emmental hätte am gleichen Datum der 20. Handdruckspritzenwettbewerb stattgefunden. Leider bringen wir einerseits nicht mehr genug Wettkämpfer zusammen, andererseits wäre eine Teilnahme als «Aussteller» vom Weg und der Zeit her zu aufwändig gewesen. Unser befreundeter Feuerwehrverein Niederglatt erkämpfte sich den 1. Rang. Siehe weitere Angaben zu Verein und Ortsmuseum unter: www.feuerspritze.ch –

Bericht: Rolf Schmid



IG - OM Interessengemeinschaft Ortsmuseum Hochfelden

NEUES AUS DEM ORTSMUSEUM



→ Die Gemeinde macht es möglich, dass die IG Ortsmuseum ihre «Schätze» nicht mehr nur im alten Feuerwehrgebäude präsentieren kann. Die Liegenschaft Kindergartenweg 2 hinter dem Gemeindehaus, die als Provisorium für den Mittagstisch gedient hat, wird bis auf weiteres der IG Ortsmuseum zur Verfügung gestellt. In diesen Räumen sollen vorübergehend Sonderausstellungen durchgeführt werden. Die IG Ortsmuseum hofft, im Herbst eine erste Sonderausstellung präsentieren zu können.

→ Die IG Ortsmuseum sucht für eine Fotoausstellung noch interessante Aufnahmen von Hochfelden aus der Zeit zwischen 1900 und 1970. Zur Verfügung gestellte Fotos werden kopiert und anschliessend sofort wieder den Eigentümern zurückgegeben.

→ Wer hätte Freude und Interesse daran, im Ortsmuseum mitzuhelfen? Personen, die uns tatkräftig unterstützen möchten, können sich bei einem der Mitglieder der IG Ortsmuseum melden.

Für die Entgegennahme von Fotos oder wenn Sie an einer Mitarbeit im Ortsmuseum interessiert sind, melden Sie sich bei:

Willy Maag, Tel. 044 860 29 67
Rino Keller, Tel. 044 860 36 70
Hedi Riediker, Tel. 044 860 81 16
Hilde Riesen, Tel. 044 860 29 57
Rolf Schmid, Tel. 044 860 25 07
Ruth Eggenberger, Tel. 044 860 24 95

Fit-Gym 60 plus vital Hochfelden

Wer sich bewegt, hat mehr vom Leben!
Gönnen Sie Ihrer Gesundheit die nötigen Impulse.

BEWEGUNG
UND SPORT
Für Gesundheit und Kontakt

Verbessertes Gleichgewicht und schnellere Reaktionsfähigkeit.
Der Bewegungsradius der Gelenke bleibt erhalten und die Muskulatur wird kräftiger. Bodenübungen auf der Matte sind fester Bestandteil der Lektion.



- Teilnehmer:** Frauen ab 60 Jahren
Ort: Turnhalle Schulhaus Wisacher, 8182 Hochfelden
Tag: Donnerstag, ab 20. August 2015, Einstieg jederzeit möglich
Zeit: 16.15 – 17.15 Uhr
Mitnehmen: Sportbekleidung
Kosten: Fr. 5.00 pro Teilnahme, ist vor Beginn der Lektion in bar zu bezahlen.
Versicherung: ist Sache der Teilnehmer
Anmeldung: Kursleiterinnen: Dora Bickel und Elisabeth Gutknecht



MUKI-/VAKI-TURNEN HOCHFELDEN

MUKI-TURNEN (für Kinder ab 3 Jahren)

- Wann:** jeweils am Dienstag, ausser Schulferien
– 1. Lektion / MUKI 1: 09.05 – 10.00 Uhr
– 2. Lektion / MUKI 2: 10.05 – 11.00 Uhr
Wo: Schulhaus Wisacher, Hochfelden
Leitung: Eva Albrecht (ausgebildete ELKI-Leiterin STV) und Carla Meier
Kosten: Fr. 5.– pro Lektion, wird jeweils pro Halbjahr abgerechnet
Kontakt/Anmeldung: Eva Albrecht-Rufer
Stadlerstrasse 9, 8182 Hochfelden, Telefon 044 862 36 41 oder eva.albrecht@gmx.ch

VAKI-DATEN 1. Halbjahr 2015

- Wann:** Samstag, 09.30 – 10.30 Uhr
Daten: 22. August, 12. + 19. September, 3. + 24. Oktober, 21. November, 12. Dezember 2015
→ Daten für das 1. Halbjahr 2016 werden wieder im Dorfspiegel veröffentlicht.
Wo: Schulhaus Wisacher, Hochfelden
Leitung: Eva Albrecht (ausgebildete ELKI-Leiterin STV) und Carla Meier
Kosten: Fr. 5.– pro Lektion, wird jeweils pro Halbjahr abgerechnet
Kontakt/Anmeldung: Eva Albrecht-Rufer
Stadlerstrasse 9, 8182 Hochfelden, Tel. 044 862 36 41 oder eva.albrecht@gmx.ch

→ Anmeldung erwünscht, die Teilnehmerzahl ist beschränkt!
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen.



Freude am Turnen, komm mach auch mit.



Viele Grüße von der **Frauenriege Hochfelden** vom Turnfest Weiningen am 4. Juli 2015.

Training

Nach der Sommerpause jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Wisacher Hochfelden.

Mach mit blieb Fit!

Lisa Gutknecht, Leiterin
Telefon 044 860 32 64

Anzeige

REISSVERSCHLUSS

nünihüsli
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

Wir erledigen Arbeiten:

- Umzüge
- Wohnungsreinigungen
- Gartenarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach

Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40
www.buelach.ch/reissverschluss

Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh 

schreinerei & mobile werkstatt

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Unser Profil: Wir sind mobil

Praxis für Naturheilkunde Jenny Pratesi dipl. Naturheilpraktikerin TEN



Behandlungsmethoden:

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Heilpflanzenberatung (Phytotherapie)
- Blutegel-Therapie: Fr. 150.00 plus Fr. 20.00 pro Blutegel

Behandlungskosten:

- 45 Minuten / Fr. 80.00
- 60 Minuten / Fr. 100.00
- 75 Minuten / Fr. 125.00
- 90 Minuten / Fr. 150.00

Die Behandlungsmethoden sind krankenkassenanerkannt (EMR/ASCA/VISANA)

Naturheilpraxis Jenny Pratesi, Brestenbühlstrasse 30, 8182 Hochfelden, Telefon 079 665 60 63

WEMAG

Getränke-Service AG

043 411 40 90

8182 Hochfelden www.wemag-getraenke.ch

- Hauslieferdienst
- Getränkeshop
- Festservice
- Festmaterialvermietung



Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34

- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten

frauen
verein



HOCHFELDEN
www.frauenverein-hochfelden.ch

MARKT UND KINDERFLOHMARKT

Der letzte Samstag im Juni stand wieder ganz im Zeichen des Marktes und Kinderflohmarktes. Der Frauenverein betrieb das Kaffeebeizli mit Kuchen, Weggli und Schoggistängeli, Sandwiches und Gipfeli. An weiteren Ständen wurden Gemüse, frische Brote, Konfitüre und weitere Leckereien sowie Selbstgebasteltes verkauft. Auch der «2 mal Bruche-Stand» etabliert sich langsam aber sicher. Als Gast waren dieses Jahr die Familie Gutknecht mit ihrem eigenen Honig und Dani Zamatorcan, lokaler Fledermausschützer, vor Ort.

Die Kinder mit ihren Flohmarktständen sorgten für ein buntes Treiben rund ums Gemeindehaus. Das Spielgruppchüüsi war heiss begehrt für seinen Sirup und die Pop Corns.

Allen grosszügigen Spenderinnen des Brotes und des Gemüses ein herzliches Dankeschön vom Frauenverein. Auch unsere unermüdlichen Frauen waren wieder einmal mehr fleissig für einen guten Zweck im Einsatz.

SC für den Frauenverein Hochfelden



PLATZKONZERT VOM 8.7.15

Dank des angenehmen Wetters fand das Platzkonzert dieses Jahr am Weiher statt.

Rund 100 Personen nutzten die Gelegenheit und kamen schon vor Konzertbeginn, um noch eine Wurst zu essen und sich mit Getränken zu versorgen bevor die musikalische Einlage begann.

Der Männerchor eröffnete den Abend mit teilweise altbekannten, aber auch neu einstudierten Liedern. Im Anschluss



spielte der Musikverein Glattfelden sein gefälliges Repertoire.

Danach wurde der laue Abend noch genutzt, um Kontakte zu pflegen. Unsere Frauenvereinsfrauen hatten alle Hände voll zu tun am Getränke- und Essensbuffet. Wir dürfen auf einen schönen Abend zurückblicken.

SC für den Frauenverein Hochfelden





Vorhang Atelier SUNFLOWER

Vorhänge / Plissees / Vertikal-Jalousien / Raffrollos / Bettwaren

Gerne berate ich Sie in meinem Atelier oder bei Ihnen zu Hause.

Elsbeth Senn-Albrecht
Dachslenbergstrasse 38
8180 Bülach
Tel. 044 860 88 48

Ihr Volg in Hochfelden –
wie immer frisch und fründlich.

Volg

Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchenwiese, Chröpfli **Region:** Bachenbülach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberglatt, Oberwil, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil

Landi
ZÜRICH UNTERLAND

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Fust Massimo Genini, Hochfelden
Telefon 078 694 76 27

Vorhänge, und Vorhangsysteme
Plisse und Vertikaljalousien
Teppiche und Bodenbeläge
Polstermöbel auffrischen und
neu beziehen aus eigenem Atelier
Bettwäsche, Tischwäsche und Frottierwäsche

Von Ihrem
Fachmann
für den
Wohnbereich

Peter
fischli

8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax: 044 860 85 56
E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Innendekorationen

DEON  **KAFFEE**

FÜR KOMPETENZ & GENUSS

Ihr Fachhändler in der Region

Einkaufszentrum Riedpark – 8173 Neerach www.deonkaffee.ch





Familienverein Hochfelden (FVH)

Auf unserer Homepage

www.familienvereinhochfelden.ch
werden immer die neusten
Aktivitäten publiziert.

Voranzeige

HERBSTSPAZIERGANG

Sonntag, 30. August 2015

Treffpunkt: Schulhaus Wisacher,
Pausenplatz
Zeit: 11.00 Uhr
Mitnehmen: Zmittag und Getränke

Alle Hochfelder/-innen (auch Nichtmitglieder) sind herzlich zu unserem Herbstspaziergang eingeladen! (Dauer ca. 1 Std.) Wir spazieren auf kinderwagengerechten Wegen durch die Natur von Hochfelden. Bei der Feuerstelle «im Grund» werden wir dann zusammen grillieren.

Der Familienverein offeriert Kaffee und Kuchen! ☺

Wir freuen uns, mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern ein paar gemütliche Stunden zu verbringen!

Der Herbstspaziergang findet nur bei schönem Wetter statt.

Die Durchführung wird ab Freitag, 28. August 2015 auf unserer Homepage publiziert.

Laufend

CHRABELTRÄFF

Wann: jeweils freitags, wöchentlich
(ausser in der Ferienzeit)
Wo: 1. OG, Kindergarten Brestenbühl
Zeit: ab 9.15 bis 11.00 Uhr

Für die Kinder stehen verschiedene Spielsachen bereit. Bei einer Tasse Kaffee können Erfahrungen zwischen Gross und Klein ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern sind herzlich Willkommen. Schaut doch einfach mal rein! Wir freuen uns auf euch.

Nächster Chrabelträff findet am Freitag, 21. August 2015 statt.

Achtung!

Wir suchen für unseren Chrabelträff Mütter oder Väter, die bereit sind die Leitung unseres Chrabelträffs zu übernehmen. Bei Interesse meldet euch unter folgender Adresse:
info@familienvereinhochfelden.ch
Für Fragen steht euch unsere Präsidentin Tanja Glauser gerne zur Verfügung.

Rückblick

«ZELTEN IN FLAACH»

Erlebniswochenende Vater-Kind

Samstag/Sonntag, 20./21. Juni 2015

Das traditionelle Erlebniswochenende für Väter mit ihren Kindern gehört bereits der Vergangenheit an. 12 Väter und 17 Kinder liessen sich von der Wetteraussicht nicht beirren und trotzten dem Wetter. Den

Kindern gefiel das Spielen bei Regen! Am Abend wurde es dann doch noch etwas freundlicher und alle konnten einen gemütlichen Abend unter freiem Himmel geniessen. Am Sonntagmorgen assen die

«Camper» den vom Familienverein offerierte Zmorgä. Danach brachen sie ihre Zelte ab und machten sich etwas durchnässt auf den Heimweg.



Jungschützen SV - Hochfelden zum 5.

Am Samstag, 4. August 2015, fand in Bülach der Jungschützen ZH Kantonalfinal in der Gruppenmeisterschaft statt.



Unglaublich aber wahr: Zum 5. Mal in Serie gewannen die Jungschützen des Schiessvereins Hochfelden den Titel des Zürcher Kantonalmeisters. Ein spannender Wettkampf wurde geboten.

Schlussendlich gewannen die 4 Schützinnen und Schützen mit einem einzigen Punkt Vorsprung auf Bülach die begehrte Goldmedaille. Den 3. Platz belegten die Schützen aus Stäfa. Das neue Gewehr der Gemeinde wurde schon perfekt eingesetzt.

Die 4 Goldschützen waren:

Yves Hendseth
Marco Zöbeli
Jasmin Ambord
Sascha Hirt

Die 3 Junioren schlossen ihren Wettkampf ebenfalls grossartig ab. Sie gewannen am gleichen Tag die Bronzemedaille.

Die 3 Bronzeschützen waren:

Janina Schäffer
Sascha Witzig
Pascal Hirt

Es geht weiter in der versuchten Schweizer Titelverteidigung. Der nächste Wettkampf ist der Ostschweizer Final am 22. August 2015 in Schaffhausen. Bei diesem Anlass kann man sich dann für den Schweizer Final in Emmen qualifizieren. Viel Glück den 2 Gruppen in Schaffhausen.

*SV Hochfelden Juli 2015
der Presi Hans Erb*

NEUES SPORTGERÄT FÜR DIE JUNGSCHÜTZEN

Aus Anlass des Schweizermeistertitels 2015 in der Gruppenmeisterschaft der Jungschützen spendierte uns die Gemeinde ein nagelneues Sportgerät.

Mit diesem Sportgerät kann die Mission Titelverteidigung in Angriff genommen werden. Nochmals ein ganz grosses Dankeschön.

Dieses neue «Sturmgewehr 90» musste natürlich entsprechend eingeweiht werden. An einem Jungschützentraining Ende Mai haben wir den Gemeinderat zu einer kleinen Feier eingeladen. Die anwesenden Gemeinderäte haben das neue Gerät gleich selber getestet und festgestellt, dass man damit erfolgreich weiterschiesen kann. Bei einer Wurst vom Grill und Getränken fand der Vormittag einen schönen Abschluss.

*SV Hochfelden Juli 2015
der Presi Hans Erb*



FYRAABIG – SCHIESSEN 2015

Das Fyraabig – Schiessen 2015 im letzten Juni ist Geschichte. Leider konnten wir den allgemeinen Trend mit weniger Teilnehmern auch nicht stoppen. 60 Teilnehmer weniger als im Vorjahr versuchten ihr Glück an ihrem «Fyraabig» in Hochfelden. 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am «27. Fyraabig – Schiessen», ist aber immer noch eine stolze Zahl. Die Kranzquote lag bei guten 68%.

Walter Inderbitzin vom SG Fislisbach erzielte mit 147 Punkten das Höchstresultat

Festsieger Elite Kat A:
Stefan Pfaller, SV Wallisellen 146 Punkte

Festsieger Elite Kat D:
Markus Heller, FSV Stammheim .. 142 Punkte

Bester Veteran:
Walter Inderbitzin, SG Fislisbach 147 Punkte

Bester Junior:
Jan Rubin, SG Rafz 142 Punkte

Sieger Gruppenwettkampf Aktive:
SV Höri

Sieger Gruppenwettkampf Junioren:
SV Hochfelden

Top 10 der Hochfelder Schützen:

Andi Roost	140 Punkte
Dominic Monzon	138 Punkte
Karl Pavoni	138 Punkte
René Ammann	137 Punkte
Janina Schäffer	137 Punkte
Erika Bänninger	136 Punkte
Peter Albrecht	136 Punkte
Sascha Hirt	134 Punkte
Helen Ammann	133 Punkte
Jasmin Ambord	131 Punkte

Der Schiessverein Hochfelden bedankt sich recht herzlich bei allen Schützinnen und Schützen für ihr Kommen, bei allen Gästen aus dem Dorf, die uns besucht haben, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre Einsätze, dem Turnverein und ein ganz grosses Dankeschön gilt allen Sponsoren, die unseren Anlass unterstützt haben.

Fyraabig – Schiessen 2016:

Donnerstag, 2. bis Freitag, 3. Juni und Mittwoch, 8. bis Freitag 10. Juni

Schiessverein Hochfelden Juli 2015
der Presi Hans Erb

volks hochschule zürich region bülach



Stadt Bülach 

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE REGION BÜLACH IM AUGUST / SEPTEMBER 2015

Gesellschaft und Politik

Jugendliche zwischen Aufbruch und Abgrund
Norina Bräm, Dipl. Paar- und Familienberaterin FSB
16.09.2015 (Mi), 19.00 – 20.30 Uhr,
Fr. 29.00

Kunst und Kultur

Lieder singen
Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
31.08. – 28.09.2015 (Mo 5x),
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 150.00
26.10. – 14.12.15 (Mo 8x),
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 240.00

Besuch Theaterprobe Kammer- spiele Seeb

«Eine Midsommernachts-Sexkomödie»
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
09.09.2015 (Mi), 13.00 – 17.00 Uhr,
Fr. 40.00

Führung durch die Villa Patumbah Heimatschutzzentrum

19.09.2015 (Sa), 14.00 – 15.00 Uhr,
Fr. 35.00

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerspiele Seeb «Eine Midsom- mernachts-Sexkomödie»

(Anmeldung bis 22.09.2015 erforder-
lich)
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
20.10.2015 (Di), 18.30 – 23.00 Uhr,
Fr. 85.00

Mensch und Gesundheit

Rücken stärken
Francesca Paradiso Hugentobler,
dipl. Yogalehrerin
17.08.2015 – 08.02.2016 (Mo 21x),
20.05 – 20.55 Uhr, Fr. 378.00
21.08.2015 – 05.02.2016 (Fr 18x),
18.35 – 19.25 Uhr, Fr. 324.00

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstruk-
torin
24.08.2015. – 08.02.2016 (Mo 20x),
20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 340.00
26.08.15 – 10.02.16 (Mi 20x),
19.10 – 20.00 Uhr, Fr. 340.00

Natur und Umwelt

Einheimische Waldpilze 3

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur
Embrachertal
24.08./ 07.09./19.10.2015 (Mo),
19.00 – 21.30 Uhr
12.09. / 24.10.2015 (Sa),
9.00 – 12.00 Uhr, Fr. 210.00

Führung bei SR Technics Flughafen Zürich

12.09.2015 (Sa), 10.00 – 12.30 Uhr,
Fr. 45.00
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre

Phänomen Mondfinsternis

Thomas Baer, Leiter Schul- und
Volkssternwarte Bülach
22.09.2015 (Di), 19.30 – 21.00 Uhr,
Fr. 29.00

Kosmologie und Urknall

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasial-
lehrer
24.09.2015 (Do), 19.30 – 20.45 Uhr,
Fr. 29.00

Kommunikation und Persönlichkeit Mit Stil durch den Alltag

Astrid Senn, Dipl. Kniggetrainerin,
Farb-, Stil- und Imageberaterin
31.10./ 07.09.2015 (Mo 2x),
19.00 – 22.00 Uhr (Frauen)
05.09.2015 (Sa 1x),
10.00 – 16.30 Uhr (Frauen)
21./28.09.2015 (Mo 2x),
19.00 – 22.00 Uhr (Männer)
je Fr. 220.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
www.volkshochschule-buelach.ch



Minotti

MÖBEL

SCHEIDEGGER
8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch

SCHEIDEGGER
€
EURO-VORTEIL

drogerie Krämer 
vo natur us gund

Vortrag über ODIN Blütenmischungen
die Schweizer Alternative zu den englischen Bachblüten

Donnerstag 27.8.2015 19:00 Uhr
bei uns in der Drogerie
Kosten Fr. 25.-
Anmeldung zwingend erforderlich

Referent ist der Gründer von Odinelixir

Drogerie Krämer AG 044 860 44 14
Bahnhofstrasse 36 info@drogerie-krämer.ch
8180 Bülach www.drogerie-krämer.ch

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach und Wil

044 860 55 51

www.mfierzag.ch



*Musikalische Darbietung
gesucht?...*

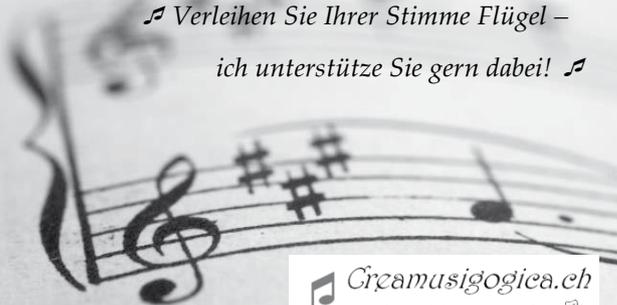
*...Hochzeit, Geburtstag,
Beerdigung...*

Professionelle Sängerin &
dipl. Gesangspädagogin

Rebekka S. Bräm
078 934 00 54 / 044 862 67 84
www.rebkkasbraem.com

Gesangsunterricht-Stimmbildung-Atemschulung

*♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel –
ich unterstütze Sie gern dabei! ♪*



 Crcamusigogica.ch
Musik- und Gesangstudio 



ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE



Dupuytren – das moderne Behandlungskonzept

Wenn Sie einen oder mehrere Finger nicht mehr richtig strecken können und in der Handinnenfläche Knoten sowie sich zusammenziehende Stränge bemerken, liegt die Diagnose einer Dupuytren'schen Erkrankung nahe. Doch was liegt der Erkrankung zugrunde und welche Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung? Der Vortrag geht auf das Krankheitsbild sowie den Verlauf der Erkrankung ein. Zudem zeigt er auf, welche Gründe bei der Entscheidung zwischen der operativen Therapie und der neuen Spritzen Therapie mit einem bestimmten Enzym (Kollagenase) zum Tragen kommen.

Datum: Dienstag, 08.09.2015,
19.30 – ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Mischa Wiegand,
Leitender Arzt Handchirurgie
Dr. med. Simon Huang,
Oberarzt Handchirurgie
Katharina Schregenberger,
Assistenzärztin Handchirurgie

Ort: Mehrzweckraum Spital
Bülach. Eintritt frei.

Krampfadern – ein stiller, gefährlicher Begleiter

Krampfadern sind ein weitverbreitetes Problem. Während sie die meisten Menschen zunächst vor allem aus optischen Gründen als störend empfinden, werden den möglichen Folgen wie längerfristigen Schmerzen, Hautveränderungen und Thrombosen

zu wenig Beachtung geschenkt. Mit einer frühen fachärztlichen Abklärung lässt sich viel Leid ersparen und die modernen Verfahren der minimal-invasiven Behandlungen bieten den Patientinnen und Patienten viele Vorteile. Der Vortrag geht auf das Krankheitsbild ein und beleuchtet die verschiedenen Therapiemethoden sowie deren Vor- und Nachteile.

Datum: Dienstag, 29.09.2015,
19.30 – ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Roland Büchel,
Leitender Arzt Angiologie
Dr. med. Abelardo Quesada,
Leitender Arzt Chirurgie

Ort: Mehrzweckraum Spital
Bülach. Eintritt frei.

Brustkrebs – Vorsorge, Diagnose und Therapie heute

Die meisten Patientinnen erkranken zwischen dem 60. und 65. Lebensjahr an Brustkrebs. Ab welchem Alter ist aber eine Vorsorge sinnvoll, um Brustkrebs und Vorstufen davon rechtzeitig zu erkennen? Was kann von der medizinischen Behandlung und Nachsorge heute erwartet werden? Was können Frauen selbst dazu beitragen, um gesund zu bleiben? Wir geben Antworten und begründen sie nach Richtlinien.

Datum: Dienstag, 20.10.2015,
19.30 – ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Martin Kaufmann,
Chefarzt Gynäkologie &
Geburtshilfe
Dr. med. Thomas Kutta,
Chefarzt Gynäkologie &
Geburtshilfe

Ort: Mehrzweckraum Spital
Bülach. Eintritt frei.

Medizin und Musik

Musik ist aus unserem Leben genauso wenig wegzudenken wie die Medizin. Keine Kultur verzichtet darauf. Musik, als Lärm empfunden, kann uns krank machen. Musik vermag im Genesungsprozess aber

auch eine sehr positive Rolle spielen, welche von der Medizin genutzt wird. Tauchen Sie mit uns ein in den Alltag der Ärzte auf der Suche nach Gemeinsamkeiten zwischen Musik und Medizin. Sie werden bestimmt staunen!

Datum: Dienstag, 10.11.2015,
19.30 – ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Hans-Peter Vögelin,
Stv. Chefarzt Medizin

Ort: Mehrzweckraum Spital
Bülach. Eintritt frei.

Knochenbrüche am Becken und Hüftbereich beim älteren Patienten

Auch bei Stürzen von leichter Natur treten beim älteren Patienten häufig Knochenbrüche auf. Dies hängt vor allem mit der Abnahme der Knochendichte bei zunehmendem Alter zusammen. Ein weiteres Problem ist die Zunahme der Sturzhäufigkeit. Die Ursachen sind mannigfaltig, so die allgemeine Gangunsicherheit, die schlechtere Sehfähigkeit oder Arthrosen in Hüft- und Kniegelenken, welche schneller zum Stolpern führen. Das Becken und die Hüftgelenke sind bei diesen Altersfrakturen häufig betroffen und die Behandlung stellt grössere Anforderungen an den Patienten, den behandelnden Arzt sowie an das Umfeld. Im Vortrag wird das Krankheits- bzw. Unfallbild beleuchtet und aufgezeigt, welche guten Lösungen der modernen Medizin einen günstigen Heilungsverlauf ermöglichen.

Datum: Dienstag, 01.12.2015,
19.30 – ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Markus Els,
Chefarzt Orthopädie
Dr. med. Christoph Schubiger,
Stv. Chefarzt Chirurgie

Ort: Mehrzweckraum Spital
Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

elternbildung
kanton zürich

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

eltern
bildung



elternbildung.zh.ch

Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband
Hans-Hallergasse 9 in Bülach
Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr
17. / 31. August
14. / 28. September

Bezirksgericht Bülach
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

Jugend
Musik
Bülach



WE WANT YOU!



Die Jugendmusik Bülach sucht neue Mitglieder!
Hast du Spass am Musizieren und möchtest dein
Hobby mit anderen Jugendlichen ausüben?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Besuche unsere Website für mehr Infos:

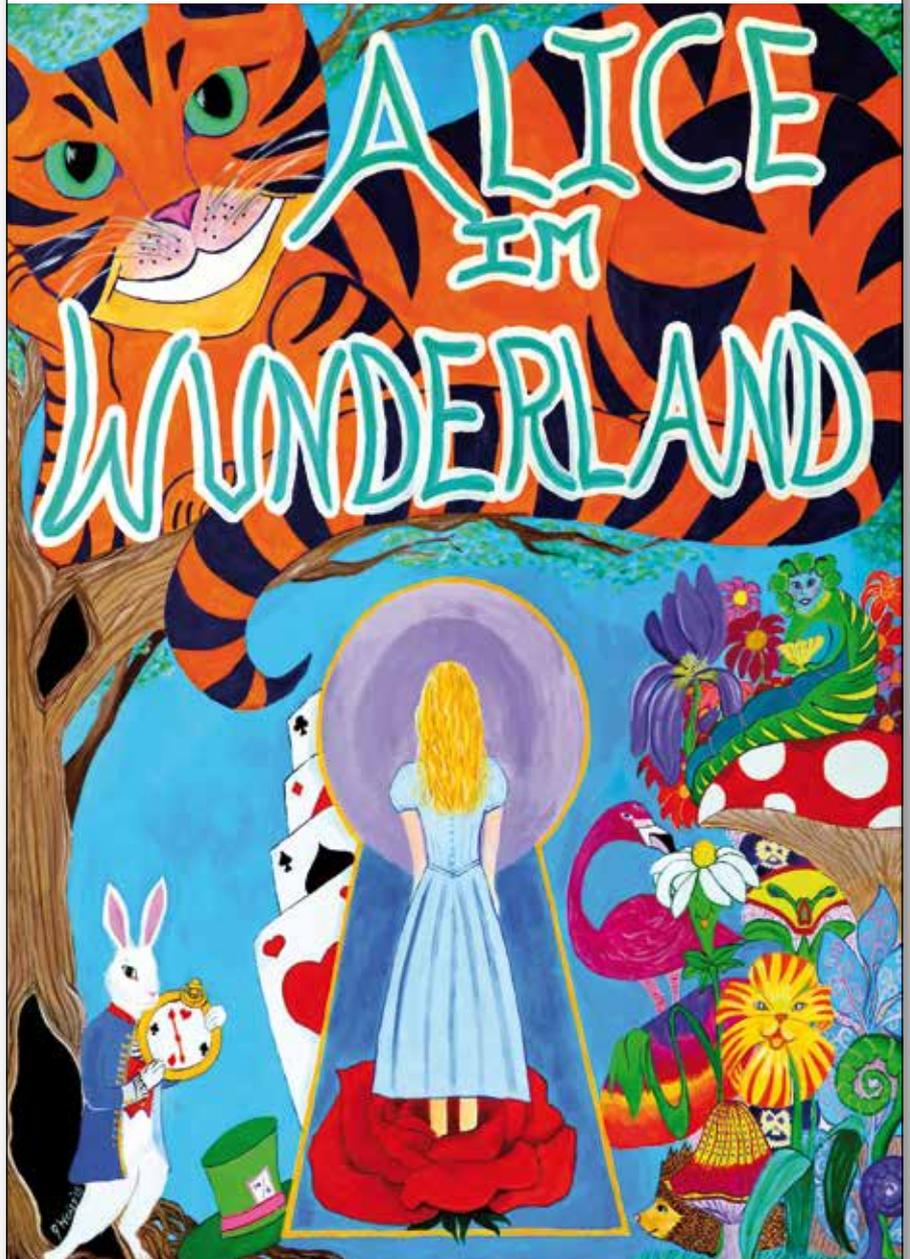
www.jmbuelach.ch

Tanzschule **Centre Stage**

26./27. September 2015

Samstag 14.00 und 19.00 Uhr, Sonntag 14.00 Uhr

Aula Kantonsschule, Bülach



ab 14. Jahren **Erwachsene Fr. 28.00**
Kinder bis 4 Jahre gratis **Kinder Fr. 18.00**

Tickets erhältlich **ab 26.08.2015**

www.ticketinfo.ch

ÜBERGANG – VON DER SCHULE IN DIE ARBEITSWELT

Für junge Erwachsene darf der Schritt von der Schule in die Berufsausbildung nicht unterschätzt werden. Die Entwicklung im Alter zwischen 16 und 20 Jahren ist geprägt von vielen persönlichen und sozialen Veränderungen und Kompetenzentwicklungen. Die Kombination von Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Freizeitgestaltung stellt oftmals eine Herausforderungen an die jungen Leute dar und im Ausgang mit Freunden kommen sie vermehrt mit Alkohol, Tabak und anderen Substanzen in Kontakt. Betriebe, die Auszubildende aufnehmen, sehen sich jungen Menschen gegenüber, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Sie übernehmen eine grosse Verantwortung. Nicht nur in der beruflichen Ausbildung, sondern auch im Vermitteln von Werten, Verhaltensweisen und sozialen Normen, welche den Jugendlichen ermöglichen sollen, ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln und ihre Identität zu festigen. Betriebsverantwortliche sind besonders dann besorgt, wenn es um den Konsum von illegalen Drogen – insbesondere von Cannabis – geht. Ergebnisse aus dem Suchtmonitoring Schweiz zeigen jedoch auf, dass bei jungen Erwachsenen der Konsum von Alkohol

viel häufiger vorkommt. Alle psychoaktiven Substanzen können die Leistung am Arbeitsplatz und in der Schule schwerwiegend beeinträchtigen. Aus diesem Grund sind die Arbeitgeber berechtigt zu reagieren, wenn ein risikoreicher Konsum psychoaktiver Substanzen vermutet wird. Man muss sich allerdings bewusst sein, dass entsprechende Auffälligkeiten auch durch ganz andere Faktoren bedingt sein können, z.B. durch Depressionen, familiäre Probleme oder Liebeskummer. Gerade für kleinere Unternehmen, die selten über einen professionellen Personaldienst verfügen, kann eine solche Situation schwierig und auch zeitlich aufwändig werden. Wann und wie soll reagiert werden? Liegt überhaupt ein Substanzkonsum vor oder durchläuft der Lernende eine persönlich belastende Zeit? Unterlagen zu den beobachteten Auffälligkeiten geben dem Gespräch einen Rahmen. Sie unterstützen dabei Forderungen an die Lernenden klar zu formulieren, schriftlich festzuhalten und Fristen zu setzen. Fachwissen in der Frühintervention und die Einhaltung von rechtlichen Aspekten sind zu beachten und geben ebenfalls Sicherheit. Eine klare Haltung innerhalb des Betriebes

zum Umgang mit Substanzen unterstützt sowohl die Berufsbildner als auch die Betroffenen. Geklärt und schriftlich festzuhalten sind sowohl Regeln zum Alkoholkonsum und weiteren Suchtmitteln (vor- u/o während der Arbeitszeit), deren Zugänglichkeit im Unternehmen als auch der Umgang mit Alkohol bei Apéros und Abschiedsfesten usw.

Wir beraten Betriebsverantwortliche, Personaldienstverantwortliche und Berufsbildner. In der Früherkennung unterstützen wir sie mit Fachwissen, notwendigen Unterlagen und begleiten sie in deren Anwendung, sei dies bei schwierigen Situationen oder in der Implementierung eines Handlungsablaufes innerhalb des Betriebes. Für Non-Profit-Organisationen sind unsere Angebote kostenlos. Für andere Betriebe werden Offerten erstellt. Lernende, die Sorgen haben, machen auch Sorgen. Geplant ist auch anfangs 2016 ein Bildungsangebot für Berufsbildner zum Thema: «Gelingende Gespräche in der Begleitung von Auszubildenden». Bei Interesse und detaillierteren Informationen wenden Sie sich bitte an H. Zimmermann Heinrich, Ressort Arbeitswelt, Suchtprävention Zürcher Unterland, Tel. 044 872 77 43.



Wildtier-Parcours in Hochfelden für Klein und Gross

**Erleben Sie mit uns die Vielfalt der Wildtiere von Hochfelden
auf dem Wildtier-Parcours im Wald beim Forsthaus!**

Wann → Sonntag, 13. September 2015
 Wo → beim Forsthaus
 Zeit → offen ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Anschliessend offerieren wir Ihnen am Lagerfeuer einen kleinen Imbiss.

Reservieren Sie den Termin – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Jagdgesellschaft Hochfelden

Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung



BERICHTE AUS DEN KJZ UND BIZ DER BEZIRKE BÜLACH UND DIELSDORF

Erziehungsberatung im kjz

Frau M.: «Mein Sohn (3jährig) schläft abends nicht ein. Er bringt immer wieder eine andere Ausrede, um nicht schlafen zu müssen.»

Herr L.: «Anstatt ihre Hausaufgaben zu machen, sitzt unsere Tochter (9jährig) stundenlang vor dem iPad.»

Familie E.: «Seit unsere Tochter (13jährig) in der Pubertät ist, will sie selber bestimmen, wann sie nach Hause kommt.»

Situationen wie diese geben Einblick in den Erziehungsalltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen und Fragestellungen, die in der Erziehungsberatung Thema sind. Wir Erziehungsberaterinnen unterstützen und beraten Mütter und Väter bei unterschiedlichen Fragen zu Entwicklung, Erziehung, zum Familienbefinden und Zusammenleben. Oft geht es darum, das Verhalten der Kinder besser zu verstehen und dann gemeinsam mit der Beraterin nach Lösungen zu suchen.

Für Frau M. ist es wichtig, dass die Gespräche im Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) vertraulich sind. Herr L. hingegen

schätzt es sehr, dass keine Kosten für die Beratung anfallen. Die Familie E. wird ab dem ersten Gespräch durch eine Übersetzerin begleitet.

Diese drei Punkte - vertraulich, unentgeltlich, verständlich - sind wichtige Bestandteile unserer Beratung. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder im persönlichen Gespräch im kjz.

Uns suchen Erziehende mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren auf. Unter www.ajb.zh.ch finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz und weitere Informationen.

Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf
Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionale Schulsozialarbeit

Veranstaltungskalender

AUGUST

- 15. **37. Dorfturnier** ● Wer: Männerriege
Wo: Wisacher
- 18. **Minigolf** ● Wer: Frauenverein
Wo: Hirslen, Bülach
- 29. – 30. **Reise** ● Wer: Turnverein Frauen
- 29. – 30. **Reise** ● Wer: Frauenriege
- 30. **Herbstspaziergang** ● Wer: Familienverein
Wo: Hochfelden
- 30. **Obligatorisches Schiessen** ● Wer: Schiessverein
Wo: Schützenhaus

SEPTEMBER

- 05. **Jüngbürgerfeier** ● Wer: Gemeinde Hochfelden
- 05. – 06. **Turnfahrt** ● Wer: Männerriege
- 05. – 06. **Reise** ● Wer: Turnverein Männer
- 07. **Inventieren** ● Wer: Frauenriege
- 12. **Papiersammlung** ● Wer: Turnverein Jugend
Hochfelden
- 25. **Seniorenmittag** ● Wer: Frauenverein
Wo: Schützenhaus
- 26. **Leiterkurs GLZ** ● Wer: Turnverein Regensdorf
- 26. **Gemeindeanlass «Hochfelden lebt»** ● Wer: Gemeinde Hochfelden
Wo: Diverse Standorte

I M P R E S S U M

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Fotos Titelblatt: Willi Maag und Rolf Schmid | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: 18.09.2015 mittags um 12.00 Uhr (19.11.2015, 20.01.2016)

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:

Kleininserate (88 mm x 55 mm)..... Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm x 55 mm)
für gratis abzugebende Gegenstände..... gratis

Werbeinserate:

1/8 Seite quer (88 mm x 55 mm)..... Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm x 232 mm)..... Fr. 220.–
1/2 Seite quer (180 mm x 114 mm)..... Fr. 110.–
1/2 hoch (88 mm x 232 mm)..... Fr. 110.–
1/4 Seite quer (180 mm x 55 mm)..... Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm)..... Fr. 55.–

Wiederholungsabbat:

15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Druckvorlagen:

Originalvorlagen schwarz/weiss (bitte keine Fotokopien)

Unterländer Rapsöl

Kaltgepresst



Unterländer Rapsöl kaltgepresst aus Hochfelden und betriebseigenem Anbau

Geeignet für Salatsaucen, Dips und Marinaden. Reich an ungesättigten Fettsäuren.

...Bringt das gewisse ETWAS in ihre Küche...

Das Öl ist auch in der Milchhütte sowie im Volg Hochfelden und der Landi Höri erhältlich.

Feine Höckerli (Buschbohnen) zum selberpflücken

Wir haben dieses Jahr für SIE Buschbohnen zum Selberpflücken angebaut.

Wo: Lettenstrasse, 8182 Hochfelden,
(northwestlicher Dorfrand)

Wann: Voraussichtlich ab ca. 10. August 2014

Bauernfamilie Heidelberger
Im Schinderbüel 1, 8182 Hochfelden
044 860 99 56
roman.heidelberger@gmail.com



Kommen Sie doch vorbei und begleiten Sie die Bohnen vom Feld bis auf Ihren Teller.



Ihr Spezialist für...

Modische Damentaschen, Reiseartikel
Mappen, Kleinlederwaren
Schulrucksäcke, Schirme

Das
Lederwaren-
fachgeschäft
in Bülach

Regula

fischli

8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax: 044 860 85 56

E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Lederwaren



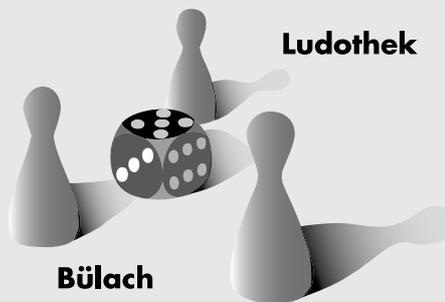
**KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR**

MARTIN GÄHLER

RINGSTRASSE 5
8172 NIEDERGLATT

TEL 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch

Ludothek



Bülach

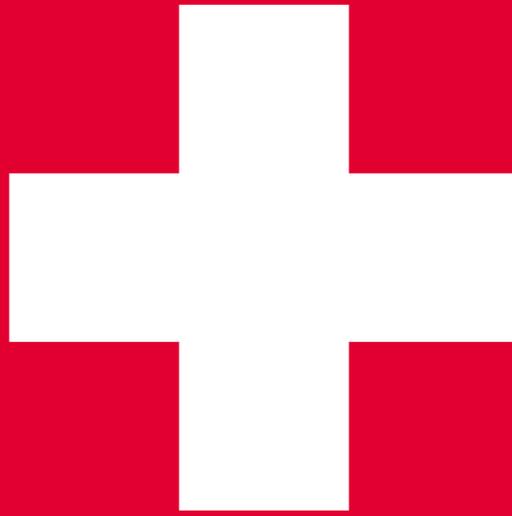
Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Spilli uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5 · 8180 Bülach · Telefon 078 727 94 13
www.ludothek-buelach.ch

BUNDESFEIER 2015



Ort: Beim Werkgebäude
Datum: 31. Juli 2015
Zeit: ab 19.00 bis 23.30 Uhr

Festredner: Hans Heinrich Raths,
Kantonsrat

Unterhaltung: Jodelklub Bülach

Feuerwerk: ca. 22.00 Uhr

Jede/r Besucher/in
erhält gratis
eine Wurst mit Brot und
ein alkoholfreies Getränk.

Feuerwerk kann bis 23.30 Uhr
im abgesperrten Bereich
beim Skaterplatz
abgebrannt werden.

Gemeinderat Hochfelden und
Frauenriege Hochfelden

